

Der VdK Ortsverband veranstaltet eine Weihnachtsfahrt

In dieses Jahr organisieren die VdK-Ortsverbände Steinbach, Oberursel und Weißkirchen zusammen mit dem Reisedienst Sach GmbH einen **Busausflug am Dienstag, den 12.12.2017 nach Limburg an der Lahn.**

Wir machen eine Dombesichtigung, und es ist noch genug Zeit für einen Besuch des Christkindlmarkts und/oder Altstadtbummel. Gäste und Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 01.12.2017 bei: E-Mail: ov-oberursel@vdk.de oder Mobil: 0151 27649735 Gertrud Meyer

EV ST. GEORGS- GEMEINDE STEINBACH (Ts.)

500 Jahre
Reformation
in Steinbach (Ts.)



Steinbach wird mit Verstand regiert, aber ohne Herz. Steinbach - früher Stadt der jungen Herzen - heute Stadt der alten Gesichter. Nächstenliebe ist Teil der abendländischen Kultur. Steinbach ist und soll bunt bleiben. Nur der frühe Luther ist ein Vorbild. Es lebt sich gut in Steinbach, wenn man sich integriert. In Steinbach klappt die soziale Schere immer weiter auseinander. Jeder Steinbacher liebt seinen Nächsten und fürchtet für diesen, dass ein Regentropfen ihn erschlagen könnte. Wir sind in Steinbach vernetzt. Jeder, der dir begegnet, ist dein Nächster. Frieden beginnt im Kleinen und wirkt im Großen. In Steinbach wird Ökumene lebendig. Viele Menschen in Steinbach haben Zivilcourage. Jeder Mensch trägt eine Stimme in sich, die es lohnt gehört zu werden. Glaube fühlen, Liebe denken, Hoffnung handeln. Gott ist überall, auch in Steinbach. Sorgen wir dafür, dass es spürbar wird. Gott möchte, dass unsere Welt bunt und vielfältig bleibt. Des Menschen Werk ist Zerstörung. Jeder Steinbacher ist ein Glied einer Kette und nur so stark wie das schwächste Glied. Kein Steinbacher kennt einen Mitbürger, der die AfD wählt. Wenn die Menschen ihre geistigen Grenzen öffnen würden, dann würde es eine Welt ohne Intoleranz geben. Politik sollte keine Theologie machen und Theologie keine Politik. Wird Steinbach in der Zukunft Steinbach bleiben? Die Gemeinde Steinbach ist für dich da. Steinbachs Zukunft ist unsicher. Die demografische Entwicklung führt dazu, dass Steinbach immer älter wird. Gott ist nicht böse, das ist der Mensch. Die Pluralität in allen Dingen ist positiv. Wir sind auf der Welt, um etwas zu verändern. Gemeinsames Abendmahl für alle Christen: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Auf die Ursprünge besinnen bedeutet Gemeinsamkeiten mit Juden und Muslimen suchen und erkennen. Wenn wir 85 eher folgen als unseren Herzen, muss halb Afrika drauf hoffen, dass Gott das Mittelmeer teilt. Ohne Angst keine Atombombe. Wie traurig, dass gerade Religion immer wieder zu Kriegen und Gräueltaten führt. Man darf also nie zu sehr glauben. Am Besten Bescheid wissen immer die, die nicht dabei waren. Je mehr Wohlstand, desto weniger Religion. Gott ist nicht abstrakt, sondern begreifbar. Angst vor dem Fremden kann sich verwandeln in Staunen über Unbekanntes. Steinbach ist Vorbild in Ökumenischer Zusammenarbeit. Christen in Steinbach sind das Salz der städtischen Erde. In Steinbach sagt jeder jedem immer ehrlich die Meinung ins Gesicht. In Steinbach gibt es eine tolle Flüchtlingsarbeit. Steinbach ist nicht barrierefrei. Die Flüchtlinge in Steinbach sind richtig nett.



Frankfurts Planungsdezernent MIKE JOSEF kommt am 28. Nov. 2017 in die Bauausschusssitzung nach Steinbach/Ts.



Die 9. öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses wird am Dienstag, 28. Nov. 2017, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus - Saal Steinbach-Hallenberg-, Untergasse 36 stattfinden. Zu dieser Ausschusssitzung ist der Planungsdezernent der Stadt Frankfurt am Main, Herr Mike Josef, eingeladen, um den Stadtverordneten die Planung des Neubaugebietes der Stadt Frankfurt am Main detailliert zu erläutern. Die Sitzung wird, um dem zu erwartenden großen Publikumsinteresse gerecht zu werden, im Saal Steinbach - Hallenberg (großer Saal) des Bürgerhauses stattfinden.

Ev. Sankt Georgsgemeinde Steinbach

Die Steinbacher nehmen Stellung und formulieren ihre 50 Thesen zu Gott, Steinbach und der Welt.



Steinbacher-Thesen: einMahl-Erbsensuppe
150 Liter Erbsensuppe aus der Erbsenkanone der TUS, fast 30 Töpfe mit selbst gekochter Suppe und 200 Würstchen wurden auf den von der avendi-Senioreneinrichtung zur Verfügung gestellten Platten erwärmt, Brot geschnitten.

Steinbacher-Thesen:Der Spülberg muß weg.Vier Teams mit jeweils einem Servierwagen gaben die leckeren Suppen in die Terrinen des Bürgerhauses, des ev. und kath. Gemeindezentrums aus. Obwohl mit den beiden Maschinen im Bürgerhaus fleißig nachgespült wurde, nahm manch einer einfach seine Kaffeetasse für die Suppe, um danach - frisch gespült - den Kaffee aus dem bereitstehenden "Straßenkreuzer" mit einem Stück Linzer Torte zu genießen. An dieser Stelle sei ALLEN gedankt, die zum Gelingen der Feier beigetragen haben! Angesichts der unerwartet großen Resonanz ist es nicht ausgeschlossen, dass sich in Steinbach eine neue "Supp-Kultur" etabliert, die sich alljährlich zum Feiern an ihrer gemeinsamen Tafel trifft!



Steinbacher-Thesen: einMahl Freier-Platz: Erstmals seit 500 Jahren feiern katholische und evangelische Christen das Reformationsjubiläum gemeinsam. Das ist neu - und die Steinbacher machen vor, dass es geht und wie es geht. Viele Steinbacher machten sich auf den Weg von der katholischen St. Bonifatiuskirche zur evangelischen St. Georgskirche. An sechs Stopps wurde zum Thema einer ausgewählte Steinbacher These pausiert und innegehalten.



Steinbacher-Thesen-mit Pfarrer Werner Böck und Pastoralreferent Christof Reusch

Während des Jubiläumjahres der Reformation hatten alle Steinbacher die Gelegenheit, ihre persönliche Steinbacher These zu formulieren und im Ev. Gemeindebüro abzugeben. 50 Thesen kamen zusammen und so gab es viel Stoff zu angeregten Gesprächen während des Ökumenischen Reformationsgottesdienstes mit Pfarrer Werner Böck und Pastoralreferent Christof Reusch. Es zeigt sich, dass es in Steinbach viele Menschen gibt, die mit Engagement und Mut zu ihren oft kritischen Thesen stehen und sich der öffentlichen Diskussion stellen.

So gab es wertvolle Impulse zu aktuellen Problemen und Chancen in unserer Stadt.



Steinbacher-Thesen: "Ein Mahl für alle!" Jubiläumsgottesdienst 500 Jahre Reformation im Bürgerhaus Steinbach (Ts).

Am Dienstag, 31. Oktober 2017, dem Tag des 500-jährigen Reformationsjubiläum waren alle (ALLE) in das Steinbacher Bürgerhaus eingeladen um gemeinsam an einer großen Tafel zuerst den Gottesdienst und anschließend "Ein Mahl für alle!" zu feiern. "ALLE" bedeutet: NIEMAND wird ausgegrenzt! Das war das Hauptthema des Gottesdienstes im Rahmen der Familienkirche der ev. St. Georgsgemeinde. Die Bedeutung dieser Botschaft wurde mit einem großen Transparent, mit Liedern, Chorgesang, Spielszenen, Gebeten und vielem mehr verinnerlicht und regte die Besucher spürbar zum Nachdenken an. Nach dem Gottesdienst wurde an ALLE Besucherinnen und Besucher des überfüllten Bürgerhauses Getränke und Suppe verteilt. Schon früh war klar: Es sind viel mehr Gäste gekommen, als in den kühnsten Prognosen erwartet! Weder die Tische noch die Bestuhlung war ausreichend, um alle ordentlich zu bewirten und zu versorgen. Viele standen im Foyer, saßen auf den Fensterbanknischen oder auf hinzgestellten Stuhlreihen entlang der Wand. Bis in den Nachmittag hinein war man beisammen und kam ins Gespräch. Das von Timpe Heidebrecht vorbereitete Steinbach-Quiz wurde mit Hilfe der Glücksfee "???" aufgelöst und die Gewinner ermittelt.

Fotos und Text: Andreas Mehner



Gesangverein Frohsinn Steinbach/Ts.

Ritter Rost und das Gespenst



Am 25.11.2017, um 15.00 Uhr, treibt ein Gespenst im Bürgerhaus Steinbach sein Unwesen und lädt alle Kinder und Eltern ein, ihm dabei zuzuschauen! Einlass ist um 14.00 Uhr, Kaffee und selbst gebackener Kuchen von den Frauen der Chöre und den Eltern, die hier immer tatkräftig bei den Vorbereitungen unterstützen, werden ab 14.00 Uhr angeboten und von Mitgliedern des Vereins „Gesangverein Frohsinn“ verkauft. Den Auftritt der „MAXIS“, die das Kinderchormusical „Ritter Rost und das Gespenst“ unter der Leitung von Chorleiter Wolfgang Gatscher aufzuführen, werden die „MINIS“ mit einigen Bewegungsliedern umrahmen und eröffnen. Liebe Kinder in Steinbach, lasst Euch nicht entgehen, wie der mutige Ritter Rost und seine Gefährten das Gespenst... – Ob er es besiegen kann? Ihr werdet schon sehen! Die Kinderchöre vom Gesangverein Frohsinn freuen sich auf Euch! PSST - WEITERSAGEN – am 25. November um 15.00 Uhr beginnen wir! Der Eintritt ist frei! Sonja Maruszczyk

Musikschule Oberusel e. V.

Gitarrenkonzert der Musikschule in der Grundschule Stierstadt

Die Gitarristen der Musikschule Oberusel laden zum großen Jahreskonzert am Sonntag, 12. November, um 17 Uhr ein. Zum ersten Mal findet das große Gitarrenkonzert in der Aula der Grundschule Stierstadt statt. Schüler und Lehrer des Fachbereichs Gitarre spielen in kleinen und großen Ensembles Werke von Klassik bis Rock. Auf dem Programm steht Johannes Brahms neben dem „Herrn der Ringe“, Johann Sebastian Bach neben dem „Star Wars Medley“. Den krönenden Abschluss werden das seit eineinhalb Jahren bestehende Gitarren-Ensemble unter der Leitung von Peter Atrott und die Musikschul-Rockband von Jan Steinmüller bilden. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Heike Römning (Stellvertretende Schulleiterin) Hollerberg 10 Telefon: 06171 – 7701 oder 7702

Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach

„Das Lächeln der Frauen“



Eine hinreißende Geschichte in der Stadt der Liebe

Ein romantischer Abend in Paris: rot-weiß gewürfelte Tischdecken und Kerzenschein im kleinen Bistro mit dem poetischen Namen „Le temps de cerises“, zum Lied der Glocken von Sacré Coeur, Wein, gutes Essen, eine neue Liebe... Aber nicht so einfach zu haben, denn es gibt an diesem Theaterabend reichlich Verwirrungen zu lösen. „Das Lächeln der Frauen“ ist ein Roman im Roman. Es ist der Titel der Bühnenfassung eines Romans, in dem der gleiche Roman vorkommt. Diesen findet Aurélie Bredin in einer Buchhandlung auf einem ihrer Streifzüge durch Paris, nachdem ihr Freund sie verlassen hat. Sie entdeckt darin frappierende Ähnlichkeiten mit ihrem eigenen Leben und macht sich auf die Suche nach dem berühmten englischen Autor, der das Buch angeblich verfasst hat. Sie findet aber vorerst immer nur Verlagslektor André Chabonais, der den Kontakt zum Autor nicht herstellen will. Er hat seine Gründe: Er hat sich in Aurélies Lächeln verliebt, er hat ein Buch unter einem Pseudonym seinem Chef untergejubelt, er verliebt sich erneut in die schöne junge Frau, als sie vor ihm steht und den Autor kennenzulernen wünscht. Verträge Liebe die Wahrheit, und wann ist diese zu enthüllen? Gibt es dafür den rechten Zeitpunkt? Die wunderbare Liebesgeschichte wurde vom ZDF für die Reihe „Herzokino“ verfilmt und kam 2014 auf die Kinoleinwand. Hugo Grimm und Dominique Siassa bringen sie auf der Tournee des Tourneetheaters THESPISKARREN hautnah auf die Bühne. Am Donnerstag, 16.11.2017 um 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, können Sie mitfeiern. Karten sind ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, Büro des Bürgermeisters, oder an der Abendkasse, erhältlich. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und das Tourneetheater Thespiskarren wünscht allen Besuchern viel Spaß.

Kindertheater: „Conni und das ganz spezielle Weihnachtsfest“

Nur noch wenige Tage bis Heiligabend. Conni freut sich schon auf Weihnachten. Doch bei Familie Klawitter herrscht nicht gerade Weihnachtsstimmung: Alles geht schief! Nichts läuft so, wie geplant! Aber dann stellt Conni fest, dass so ein ganz spezielles Weihnachtsfest auch sehr schön sein kann. Conni zählt zu den beliebtesten Kinderfiguren und begeistert seit über 20 Jahren Kinder und Jugendliche zwischen drei und achtzehn Jahren. Auch Lehrer und Eltern lieben die Geschichten rund um das sympathische Mädchen im rot-weißen Ringelpulli. Dabei ist Conni weder so stark und wild wie Pippi Langstrumpf noch so verrückt wie das Sams. Sie ist eher eine Art „beste Freundin“, die in den Kindergarten und später in die Schule geht. Conni ist am Montag, 27.11.2017 um 15.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36, mit ihrem ganz speziellen Weihnachtsfest zu sehen. Karten für das Kindertheater sind ab sofort im Rathaus, Gartenstraße 20, 1. OG, Büro des Bürgermeisters, zu einem Preis von 12,00 Euro für Erwachsene und 10,00 Euro für Kinder erhältlich. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. und die Konzertdirektion Bingle / THEATER auf Tour wünschen allen Besuchern viel Spaß.

„Hänsel und Gretel“ – ein Singspiel im Bürgerhaus

Premiere im Steinbacher Bürgerhaus. Nach vier Jahren Wiederaufbau fand am Mittwoch, 25. Oktober 2017, das erste Kindertheater im Steinbacher Bürgerhaus statt. Pünktlich um 15 Uhr begann das Ensemble der Kleinen Oper Bad Homburg mit dem Stück „Hänsel und Gretel“, welches als Singspiel von den Künstlern auf die Bühne gebracht wurde. Die ausgebildeten Opersänger, Schauspieler, Pianisten und Techniker verzauberten die Kleinen und großen Zuschauer im Saal mit ihrem Können. Bekannte Lieder wurden live vorgelesen und Popmusik-Einlagen vom Band sorgten mit der dazugehörigen Tanzeinlage für Stimmung. Von „Suse, liebe Suse, was raschelst im Stroh?“ über „Ein Männlein steht im Walde“ wurde viele bekannte Kinderlieder interpretiert und das Märchen „Hänsel und Gretel“ in gekürzter Form den Kindern nahe gebracht. Am Ende war die böse Hexe im Kessel und Hänsel, Gretel und ihr Vater hatten sich wieder gefunden. Ein Familien-Happy-End. Fotos des Singspiels finden Sie auf www.stadt-steinbach.de > Aktuelles > Bildergalerie. Fotos: Nicole Gruber



„Frau Müller muss weg“!



– Komödie im Steinbacher Bürgerhaus

Am Donnerstag, 26. Oktober 2017 feierte die Komödie „Frau Müller muss weg“ als erstes Stück der Theaterreihe 2017/2018 Premiere im Steinbacher Bürgerhaus. Die Theaterreihe des Kultur- und Partnerschaftsvereins Steinbach (Taunus) 2000 e.V. wurde am Abend von Bürgermeister Dr. Stefan Naas eröffnet, der nach nunmehr vier Jahren des Wiederaufbaus des Bürgerhauses voller Freude war, das erste Theaterstück vor vollen Sitzreihen ankündigen zu können. „Es ist nicht selbstverständlich, dass Sie uns die Treue gehalten haben“, so der Rathauschef zum Publikum. Die Komödie „Frau Müller muss weg“ von Lutz Hübner wird seit 2013 inszeniert. Gekonnt wird ein Elternabend, die Probleme mit den Kindern und der Klassenlehrerin Frau Müller, umgesetzt. Die Eltern kämpfen nicht nur um ihre Kinder, sondern auch immer ein wenig für sich selbst. Eltern haben Erwartungen an die Lehrerin, die jedoch oftmals auch andere Seiten der Sprösslinge aufzeigen muss. Und neben den Ansichten „wie ist mein Kind“, „wie kann es weiter gefördert werden“, „die Noten müssten besser sein“, spielen auch zwischenmenschliche Beziehungen unter den Eltern eine Rolle. „Mitten im Leben“ wurde diese Komödie am Donnerstagabend von den Schauspielern umgesetzt. Die Rolle der Klassenlehrerin Frau Müller wurde gespielt von Claudia Rieschel. Gerit Kling überzeigte als Mutter von Laura und Verwaltungsbeamtin in der Staatskanzlei Jessica Höfel. Der arbeitslose Fernmeldetechniker und Vater von Janine, Wolf Heider, wurde gespielt von Wolfgang Seidenberg. Das Ehepaar Marina und Patrick Jeskow, verkörpert von den Schauspielern Katrin Filzen und Thomas Martin sind Eltern von Klassenclown Lukas und erst aus Köln nach Dresden gezogen. Und nicht zuletzt die Museumspädagogin und alleinerziehende Mutter des Klassenbesten Fritz, Kaija Grabowski, gespielt von Iris Boss. Die unterhaltsame Komödie hat dem Publikum einen schönen Abend zum mitfühlen, schmunzeln und lachen geboten. Fotos der Komödie finden Sie unter www.stadt-steinbach.de > Aktuelles > Bildergalerie. Fotos: Nicole Gruber

meier
malermaler

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

Karosserie Fachbetrieb

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschichtung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

Steinbacher Gewerbeverein

Michael Kleine geht in den Ruhestand . . .



. . . Jürgen Kiehl, Heinz-Peter Reiter und Erik Weber, führen das Unternehmen weiter.

Einen Besuch des Tags der offenen Tür des Steinbacher KFZ-Betriebs Günther in der Industriestraße 6, Steinbach am 21.10.2017 ließ sich der Gewerbeverein Steinbach nicht nehmen. Vorsitzender Boris Jatho ergriff die Gelegenheit zum Kennenlernen der neuen Betriebsinhaber Jürgen Kiehl, Heinz-Peter Reiter und Erik Weber, die das Unternehmen von Michael Kleine übernehmen. Wir wünschen Ihnen für die Zukunft viel Erfolg und gute Geschäfte. Unserem langjährigen Mitglied Michael Kleine wünschen wir alles Gute zu seinem wohlverdienten Ruhestand. Boris Jatho

Stadt Steinbach/Ts.

Advent-Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren am 13. Dezember 2017

Am Mittwoch, 13. Dezember 2017, findet ab 15 Uhr der nächste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren, im Großen Saal des Bürgerhauses, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus) statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) bietet hierbei allen älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern die Möglichkeit, sich in größerer Runde zu treffen und bei Kaffee und Kuchen zu plaudern. An diesem Nachmittag wird wie gewohnt Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen kurzen Überblick über das aktuelle Geschehen in Steinbach (Taunus) geben und Fragen beantworten. Passend zur Adventzeit unterhält Sie Herr Bernhard Antony von Service-Wohnen & Pflege „An der Wiessenu“ mit Liedern zum Mitsingen. Anschließend wird Frau Andresen, Quartiersmanagerin Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, das Projekt „Weihnachten anders“ vorstellen. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden werden gerne entgegen genommen. Weitere Auskünfte und Informationen sind im Rathaus bei Frau Simone Färber, Telefon (0 61 71) 70 00 13 erhältlich.

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171 / 889 83 40 · E-Mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigenannahme und verantwortlich für Satz und Layout: Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984, E-Mail: stempel-bobbi@online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: stempel-bobbi@online.de, Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 06171-981983;

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.

Erscheinungstermin: 25.11.2017 · Redaktionsschluss: 16.11.2017 bis 18.00 Uhr

Einsatzabteilung Freiwillige Feuerwehr Steinbach / Ts.

Abschlussübung vom 20. auf den 21. Oktober 2017



Am vergangenen Freitag war es wieder soweit, die Einsatzabteilung der Steinbacher Feuerwehr beendete das Sommerhalbjahr mit ihrer Abschlussübung, welche dieses Jahr in Form eines Berufsfeuerwehrtages durchgeführt wurde. Das bedeutet, dass die Mitglieder der Einsatzabteilung insgesamt über 17 Stunden auf der Wache verbringen und in diesem Zeitraum verschiedene Einsätze abarbeiten müssen. Das Spannende dabei ist, dass die Einsatzkräfte nicht wissen, wann und welche Einsätze auf sie zukommen und sie so schnelle Entscheidungen treffen müssen. Begonnen wurde am Freitagnachmittag gegen 17:30 Uhr. Nachdem die 34 Einsatzkräfte entsprechend ihrer Funktionen auf die Fahrzeuge verteilt worden waren, gab es zunächst drei kleinere Einsätze. Hierbei mussten ein brennender Mülleimer gelöscht, ein umgestürzter Baum beseitigt, sowie zwei eingeklemmte Personen unter einem Kleintransporter befreit werden. Um 20:00 folgte dann die erste größere Übung, hierzu kamen noch einige weitere Feuerwehrkameraden aus Steinbach hinzu, welche nicht die ganze Nacht bleiben konnten. Gemeldet wurde ein Feuer in der Geschwister-Scholl-Schule im Rahmen einer Übernachtungsveranstaltung einer Schulklasse. Mehrere Kinder wurden deshalb noch in dem verrauchten Objekt vermisst. Als die 42 Einsatzkräfte der Feuerwehr Steinbach im Hessenring eintrafen, wurden sofort mehrere Einsatzabschnitte gebildet, um eine schnelle und strukturierte Menschenrettung einzuleiten. Aufgrund der Größe des Objektes wurde die Feuerwehr Weißkirchen mit in die Übung eingebunden, welche mit einem Löschzug und 22 Einsatzkräften nach Steinbach geeilt waren. Nachdem alle Personen gerettet und das Gebäude belüftet war, trafen sich alle Beteiligten im Steinbacher Gerätehaus, wo es neben einer kleinen Ansprache und einem Übungsfazit, für jeden noch etwas Leckeres vom Grill und ein Kaltgetränk gab. Nach einer kurzen einsatzfreien Zeit, folgte noch eine Personenrettung aus dem Regenrückhaltebecken in der Verlängerung des Praunheimer Weges, bevor es um kurz nach Mitternacht zu einem Unfall auf der Kreisstraße zwischen Steinbach und Oberhöchstadt kam. Sofort versorgten die Rettungssanitäter der Feuerwehr Steinbach die eingeklemmten Personen im Fahrzeug. Hierbei wurden sie von einem Rettungswagen des DRK OV Bad Soden unterstützt. Mittels des hydraulischen Rettungsgeräts wurden die Patienten aus dem Fahrzeug befreit.

Kaum in der Wache angekommen alarmierte es um 02:15 Uhr zu einer brennenden S-Bahn im Gleisbereich auf Steinbacher Gemarkung. Kaum jemand konnte sich vorstellen, was die anrückenden Kräfte nun erwartete. Im Bereich der Industriestraße stand eine S-Bahn der Deutschen Bahn, aus welcher es rauchte. Der Triebfahrzeugführer der DB schilderte den ersteintreffend Führungskräften die Lage, welche umgehend ihre Kräfte einteilten. Der Einsatzleiter kümmerte sich derweil um die Sperrung der Gleise, damit die Einsatzkräfte sicher an der Bahn arbeiten können. Eine solche Übung war bisher noch nie in Steinbach durchgeführt worden. Zwar haben bereits viele Feuerwehrleute Lehrgänge und Fortbildungen im Bereich Bahnunfälle durchgeführt, jedoch hatte man noch nie die Möglichkeit so realitätsnah im eigenen Einsatzgebiet zu üben. Zur Unterstützung kam der Rüstwagen aus Oberursel-Mitte hinzu, welcher Spezialmaterial zur Abwicklung von Bahnunfällen mitführt und die Kräfte mit Ausrüstung zur Personenrettung unterstützte. Auch der Notfallmanager der Deutschen Bahn eilte zur Unglücksstelle um sich ein Bild von der Übung zu machen. Positiv fiel im Anschluss auch das Fazit zur Übung aus, da trotz der außergewöhnlichen Lage die Situation schnell erfasst und kompetent abgearbeitet wurde.

Nachdem die Einsatzkräfte gegen 04:00 Uhr wieder in die Wache einrückten, konnten sie bis 07:30 Uhr ruhen, um etwas Kraft zu tanken. In dieser Zeit trat kein Einsatz auf, sodass es um 08:00 Uhr ein leckeres Frühstück gab. Hierbei möchten wir uns beim Hofladen Windecker bedanken, welcher uns die Brötchen sponserte. Vielen Dank für diese tolle Geste und die Wertschätzung unseres ehrenamtlichen Engagements.

Zum Ende der Übung ging nochmal eine Feuermeldung in der Steinbacher Wache ein. Ein Feuer im Bereich der Phormsschule wurde gemeldet, mehrere Bauarbeiter waren noch im Gebäude oder auf dem Baugerüst und von der starken Rauchentwicklung eingeschlossen worden. Sofort wurden die Angriffstrupps der Löschfahrzeuge zur Menschenrettung ins Gebäude geschickt, um die Bauarbeiter zu retten. Eine Verletztensammelstelle wurde eingerichtet und eine Wasserversorgung aufgebaut. Vor Abschluss der Übung wurden alle Fahrzeuge wieder aufgetankt und einsatzbereit gemacht.

Nach einem kurzen Abschlussfeedback und einer langen Nacht machten sich alle Kameraden gegen 10:30 Uhr wieder auf den Weg nach Hause. Besonders gefreut hat uns der Besuch von Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Erster Stadtrat Lars Knobloch, welche an verschiedenen Übungen teilgenommen haben, um sich von der Arbeit der kommunalen Feuerwehr zu überzeugen. Ebenso möchten wir uns bedanken bei den Schulleitungen der Geschwister-Scholl-Schule und der Phormsschule für die gute Zusammenarbeit.

Ein weiterer Dank gilt der Deutschen Bahn für die hervorragende Zusammenarbeit und die Bereitstellung der S-Bahn. Allen Unterzürnern gilt der Dank, ohne die diese besondere Übung nicht möglich gewesen wäre. © 2017 Freiwillige Feuerwehr Steinbach (Tanus) e.V.

Freiw. Feuerwehr Steinbach/Ts.

Droht Ast abzubrechen

In der Waldstraße drohte auf einem Parkplatz ein Ast aus einem Baum am Sport- und Fitnesspark abzustürzen und bedrohte damit sowohl die darunter stehenden Autos als auch das Leben dort ein- und aussteigende Personen. Umgehend rückte die Feuerwehr Steinbach mit zwei Fahrzeugen aus, musste vor Ort allerdings schnell feststellen, dass ihre Mittel für die vorgefundene Lage nicht ausreichend waren. Der Ast hing in dem vom Wind schwankenden Baum in einer Höhe von etwa 15 Metern und war somit unerschwingbar für die längste Leiter der Feuerwehr Steinbach. Die Drehleiter aus Stierstadt musste nachalarmiert werden. Während man auf die DLK wartete, wurde versucht die Besitzer der darunter parkenden PKWs ausfindig zu machen, damit diese entfernt werden konnten. Nach dem Eintreffen der Drehleiter beseitigte ein Stierstädter Trupp der Feuerwehr mit einer Bügelleiter ausgerüstet den Ast und brachte diesen vorsichtig zum Boden.



Freiw. Feuerwehr Steinbach/Ts.

Freiw. Feuerwehr - Einsätze im Oktober

05.10.2017 In der Berliner Str. befand sich laut Aussage eines Anwohners ein Spatz in einem Lüftungsschacht in Not. Aufgrund der Schilderung des Anwohners, der den Spatz im 5. OG bemerkt hatte, wurde die Wehr nicht tätig. Der Vogel befand sich in keiner Notsituation, sondern wollte sich lediglich im Schacht häuslich einrichten. Ausgerückt war 1 Fahrzeug mit 6 Einsatzkräften. Alarmierung: 18.02 Uhr Einsatzende: 18.29 Uhr

16.10.2017 In einer Wohnung in der Herzberg Str. tropfte Wasser in die darunterliegende Etage. Die Ursache für den Wasserschaden war ein geplatzter Ablaufschlauch der Waschmaschine. Die Feuerwehr musste nicht tätig werden und brach den Einsatz ab. Alarmierung: 12.18 Uhr Einsatzende: 12.50 Uhr

16.10.2017 In einem Wohnhaus in der Eichkopf Str. lief über mehrere Tage Wasser nach einem Wasserrohrbruch unbemerkt in den Keller. Das Wasser verteilte sich über mehrere Räume auf einer Fläche von ca. 40m³. Zur Beseitigung wurden mehrere Wassersauger eingesetzt. Ausgerückt waren 4 Fahrzeuge mit 20 Aktiven. Alarmierung: 21.37 Uhr Einsatzende: 23.00 Uhr

19.10.2017 Einsatz Dachstuhlbrand überörtlich. Die Steinbacher Wehr wurde von der Feuerwehr Eschborn zur Unterstützung in den Steigerwald Weg nachgefordert. Dort brannte es in der Dachgeschosswohnung. Der Brand konnte zwar von der Feuerwehr Eschborn rasch unter Kontrolle gebracht werden, jedoch gestalteten sich die Nachlöscharbeiten der Wohnung als schwierig. Zwei Trupps der Steinbacher Wehr unterstützten unter Atemschutz bei den Nachlöscharbeiten und der Brandschuttbeseitigung. Insgesamt waren 50 Einsatzkräfte vor Ort, darunter 9 aus Steinbach, welche mit einem Löschfahrzeug zur Hilfe eilten. Alarmierung: 21.01U hr Einsatzende: 23.51 Uhr

28.10.2017 Auf dem Schotterparkplatz in der Wald Str. drohte ein Ast auf ein Fahrzeug zu stürzen. Dieser befand sich in ca. 15 Meter Höhe im schwankenden Baum und gefährdete Personen und PKW im Falle eines Möglichen Absturzes. Umgehend rückten 2 Fahrzeuge der Wehr mit 8 Einsatzkräften aus. Vor Ort musste man jedoch schnell feststellen, dass selbst mit der längsten Leiter der Feuerwehr der Ast nicht zu erreichen war. Die Drehleiter der Feuerwehr aus Stierstadt wurde zur Unterstützung angefordert. Mit ihrer Hilfe konnte der abgebrochene Ast schließlich aus dem Baum entfernt und sicher zu Boden gebracht werden. Alarmierung: 10.00 Uhr Einsatzende: 10.45 Uhr **Mehr Informationen zur Feuerwehr und zu den Einsätzen auch auf Facebook oder im Internet unter: www.ffw-steinbach-ts.de**

vhs-Steinbach

Vortrag der vhs-Steinbach „Erben und Vererben“

Manchmal fragt man sich: „Soll mein Vermögen erst nach meinem Tod übergehen, oder soll ich schon zu Lebzeiten etwas aus der Hand geben?“ Es gibt viele Gründe, die für eine lebzeitige Übertragung von einzelnen Vermögensgegenständen sprechen können:

- Eltern möchten ihren Kindern den Berufsstart oder die Familiengründung mit einer Schenkung erleichtern.
- In einem Familienunternehmen soll die Nachfolgefrage zu Lebzeiten geregelt werden.
- Der Vermögensübergang zwischen den Generationen soll steuerlich optimiert werden. Der Vortrag einer Rechtsanwältin und Notarin will die Vor- und Nachteile von lebzeitigen Zuwendungen erläutern.

Samstag 18.11.2017, 15:00-17:00 Uhr, katholisches Pfarrheim, Untergasse 27. Anmeldung: Tel: 06171/58580, steinbach@vhs-hochtaunus.de oder in der Sprechstunde der vhs jeden Donnerstag von 15:00-17:00 Uhr, Bücherei Stadt Steinbach, Bornhohl 6.

Freunde und Förderer der Ökum. Diakoniestation Steinbach/Ts.

Einladung zur Mitgliederversammlung des Fördervereins: Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Freunde und Förderer der Ökumenischen Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e.V. findet am **25. November 2017 um 15 Uhr im Gemeindehaus der Evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach, Untergasse 29 statt.**

Mit Mitgliedsbeiträgen, Spenden und ehrenamtlicher Arbeit leistet unser Verein viel Gutes für die Steinbacher Bürger. Kranken- und Pflegekassen bezahlen Pflegekräfte nur im Minutentakt gemäß Zeitvorgaben für unentgeltliche Pflegeleistungen; unser Förderverein gibt Gelder für zusätzliche Zeiten, für persönliche Zuwendung und auch für ein Gespräch. Wir sagen, „damit Pflege menschlich bleibt“. Während die körperliche Pflege inzwischen weitgehend durch Kranken- und Pflegekassen finanziert wird, so ist die Betreuung des altersmüden Geistes (Demenz) eine wachsende Aufgabe. Ambulante individuelle Betreuung und gemeinsame Veranstaltung (Spiele, Gedächtnisübungen, Sitzgruppen etc.) sind hochwillkommen; mit vergleichsweise kleinen Zuwendungen an Diakoniestation und Caritas und leistet der Förderverein auch hier bereits wesentliche Hilfen. Ein von der Diakoniestation geplanter Aufbau einer Station für Tagespflege in Steinbach bedeutet jedoch einen neuen Kraftakt für alle Beteiligten. Zur Menschenwürde gehört auch eine liebevolle Betreuung vor dem Sterben. Dies umfasst sowohl die medizinisch palliative Betreuung (Schmerztherapie) als auch die Möglichkeit, die letzten Lebenswochen umso mehr in einem Hospiz zu verbringen. Unser Förderverein gibt Gelder an das Caritas Hospiz St. Barbara in Oberursel. Dieses Haus will ein „Haus der Lebensfreude“ sein; es bietet Ruhe und Geborgenheit zum Nachdenken und es erfüllt mit seinen Mitarbeitern letzte große Wünsche. Aber auch wer bis zum Tod daheim bei seinen Angehörigen bleiben kann, bedarf vielfältiger Hilfen. In Steinbach wird diese Hilfe durch ambulante Hospizhelfer geleistet, deren Arbeit auch durch unseren Förderverein mitfinanziert wird. Über all dieses werden Vorstand und Mitarbeiter der Diakoniestation in der Mitgliederversammlung berichten und gern auch Fragen beantworten. Auch in diesem Jahr wird der Förderverein in seiner Hütte vor der St. Georgskirche leckere Marmeladen und schöne Stricksachen anbieten, die wir als Spenden erhalten haben und gern zur Finanzierung unserer Arbeit verkaufen. Helfer für den Weihnachtsmarkt sind willkommen.

Volker H. ABmus, Vorsitzender
Freunde und Förderer der Ökum. Diakoniestation in Steinbach (Taunus) e. V.

Flüchtlingshilfe Steinbach/Ts.

Wohnung tut Not! Offener Brief der Flüchtlingshilfe Steinbach

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, der „Arbeitskreis Flüchtlinge in Steinbach“ schreibt Ihnen, unseren Mitbürgern, diesen Offenen Brief, weil wir Ihre Hilfe brauchen. Wenn es um Deutschkurse, Kindergartenplätze, schulische Angelegenheiten, berufliche Perspektiven, Kontakte zur Stadt und zum Hochtaunuskreis geht, sind wir gefordert aber nicht überfordert. Auch das Organisieren von Fahrrädern, Kühlschränken oder Waschmaschinen hat sich gut eingespielt. Wir begleiten die Asylsuchenden zu Rechtsanwälten und zum Verwaltungsgericht. Wir haben eine Menge Kompetenzen erworben und verfügen über ein breites Spektrum an Hilfsmöglichkeiten. Aber wir sind nicht in der Lage, die Wohnraumnot der Menschen zu beseitigen, die von weit her zu uns gekommen sind und die wenigstens keine Angst mehr um Leib und Leben haben müssen. Es ist zweifelsohne ein Vorteil, dass es in Steinbach keine Gemeinschaftsunterkunft gibt und der Plan, auf dem Sportgelände des FSV ein Containerdorf zu errichten, wenigstens auf absehbare Zeit vom Tisch ist. Dennoch leben die Flüchtlinge teilweise in äußerst beengten Verhältnissen. In einer städtischen Unterkunft, um Beispiele zu nennen, müssen zwei Flüchtlingsfamilien mit jeweils drei Kindern in je einer 45 m²-Wohnung wohnen. Das soll keine Kritik an der Stadt sein, die aus Gründen der Gleichbehandlung Flüchtlinge als Wohnungssuchende - wie andere auch - auf die Warteliste nimmt, aber nicht bevorzugt. Das ist im Interesse des sozialen Friedens wichtig und richtig. Um die prekäre Situation zu verbessern, benötigen wir das Engagement derjenigen Steinbacherinnen und Steinbacher, die über Wohnraum verfügen und bereit sind, diesen an Flüchtlinge zu vermieten. Die lebensälteren Mitbürgerinnen und Mitbürger können sich noch an die Zeit erinnern, als nach dem 2. Weltkrieg Millionen Flüchtlinge aus dem Osten zu uns kamen und alle nach und nach mit Wohnraum versorgt wurden. Wir können zwar keine Garantie dafür übernehmen, dass Flüchtlinge problemlose Mieter sind. Das lässt sich auch von Deutschen nicht vorbehaltlos sagen. Familien, die von uns empfohlen werden, sind jedoch bereit zur Integration. Sie werden eine bessere Wohnung als Chance begreifen, die man nicht einfach liegen lässt. Das Mietverhältnis ist von der Zusage des Hochtaunuskreises abhängig, der im Allgemeinen eine ortsübliche Miete akzeptiert. Sie brauchen sich deshalb keine Sorgen zu machen: Die Miete wird pünktlich überwiesen. Lassen Sie sich von Bedenkenträgern, Schwarzsehern oder gar von Scharfmachern nicht beeinflussen. Beweisen Sie ihre Unabhängigkeit und übernehmen Sie soziale Verantwortung. Machen Sie mit Flüchtlingen als Mieter eigene Erfahrungen und lehnen sie diese nicht von vornherein ab. Darum bitten wir Sie! Für eine Kontaktaufnahme stehen Ihnen zur Verfügung:

- Pfarrer Herbert Lüdtke, Tel. 7 82 46
- Pastoralreferent Christof Reusch, Tel. 9 79 80 35

Frauennetzwerk Steinbach - Simone Horn

2 Jahre aktives Frauennetzwerk mit 101 Teilnehmerinnen

Am 22. Oktober 2017 wurde unser Frauennetzwerk 2 Jahre alt. Das haben wir bei unserem letzten Treffen am 27. Oktober 2017 in der Pizzeria „La Fontanella“ gefeiert. Es kamen 16 Teilnehmerinnen der Gruppe, es war wieder ein schöner unterhaltsamer Abend. Themen gehen uns in unserer WhatsApp-Gruppe nicht aus, täglich findet unterschiedlichster Austausch über ganz vielfältige Themen statt. Jede kann selbst entscheiden wie aktiv sie dabei ist, und wann sie wie oft die Meldungen liest. Aktuell wird täglich an die tolle Aktion der Sparda-Bank erinnert für einen Vereinszuschuss für die Renovierung der Toiletten am Sportplatz. Das „Mahl für alle“ und die Steinbacher Thesen zum 500-jährigen Reformationsjubiläum wurden thematisiert. Es hatten auch einige an der Veranstaltung teilgenommen. Es gibt keine Frage, die nicht in kurzer Zeit aufgegriffen und beantwortet werden kann. Wir sind in Steinbach vernetzt. Weitere Frauen sind in unserem Frauennetzwerk Steinbach immer willkommen! Ansprechpartnerin: Simone Horn, simone.michael.horn@gmx.de, Tel: 06171/883767

Oberurseler Taunabad

Frauenschwimmen im Taunabad wieder ab 29. Okt.

Am Sonntag, 29. Oktober 2017, startete das Frauenschwimmen in die diesjährige Herbstsaison. Im Abstand von zwei Wochen bietet das Taunabad bis Weihnachten an vier Sonntagen von 8 bis 10 Uhr das exklusive Frauenschwimmen an. Geöffnet ist die Schwimmhalle in dieser Zeit nur für Frauen, junge Mädchen und Kinder bis zehn Jahre. Alle Termine finden Interessierte unter www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad und in einem Flyer, der im Taunabad Oberursel, bei den Stadtwerken Oberursel, im Parkhaus Stadthalle (Eingang Stadthalle) und im Rathaus ausliegt. Der Schwimmclub Oberursel bietet an den Terminen des Frauenschwimmens einen Schwimmkurs für Anfängerinnen an. Anmeldungen hierfür erfolgen direkt über den Schwimmclub Oberursel oder über die Frauenbeauftragte der Stadt Oberursel.

Taunabad Oberursel

Neuer Aqua-Gymnastikkurs im Taunabad Oberursel

Wegen der großen Nachfrage nach dem Aqua-Fitnesskurs hat das Taunabad einen weiteren Aqua-Gymnastikkurs eingerichtet. Dieser findet dienstags von 10.15 bis 11 Uhr im Sportbecken des Taunabad Oberursel statt. Start des Kurses ist am 7. November 2017. Der Kurs umfasst bis zum 19. Dezember 2017 sieben Kurseinheiten à 45 Minuten. Die Anmeldung ist ab sofort online über die Homepage der Stadtwerke Oberursel www.stadtwerke-oberursel.de/taunabad möglich. Das beliebte Aqua-Fitnessangebot am Freitag, von 19 bis 19.45 Uhr startete wieder am 27. Oktober 2017. Für diese Aqua-Fitnessseinheit ist keine Voranmeldung erforderlich.

Oberurseler Wasserwerke

Wasserversorgung Steinbach erneuert Trinkwasserversorgungsleitung in Feldbergstraße

Die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH informiert, dass in der Feldbergstraße zwischen Bahnstraße und Bornhohl, Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung durchgeführt werden. Die Arbeiten haben bereits begonnen und werden voraussichtlich neun Wochen andauern. Nach Desinfektion und hygienischer Freigabe der neuen Trinkwasserleitung, werden alle Hausanschlüsse auf die neue Versorgungsleitung umgebunden oder bei Bedarf ganz erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Dabei können im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken in den Stichwegen nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen für die Anwohner kommen. Hierfür bittet die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH um Verständnis. Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH, Oberurseler Str. 55-57 61440 Oberursel (Taunus) www.stadtwerke-oberursel.de

Steinbacher Geschichten von Hans Pulver

Politisch-geschichtliche Rückschau

Die kommunalpolitischen Züge in Steinbach – ich halte mich an die frühere politischgeschichtliche Entwicklung – zeigen, dass Steinbach stark „gerötet“ war. 1890: Die Sozialdemokratie bewies bei den Wahlen erneut ihre Kraft und Stärke. „Den politischen Ton gaben aber die anderen Parteien an. Der Kurs in der großen Politik wurde durch das Bündnis von Hochadel / Industriellen / Bankiers bestimmt.“ (Dr. Fritz Krause). In Steinbach gab es die USPD (Unabhängige Sozialdemokraten) und die MSPD (Mehrheitsdemokraten). Das Ergebnis der Wahl zur Nationalversammlung am 19. Januar 1919: Reichsgebiet: MSPD = 37,9 %, USPD = 7,6 %, Bürgerliche Parteien: 54,5 %; Steinbach: MSPD = 64,8 %, USPD = 23,1 %, Bürgerliche Parteien: 12,1 %. Und jetzt kommt's: Die sozialistische Fraktion schlug eine Eingemeindung des Dorfes nach Frankfurt vor. Aber es kam nicht dazu. Der Eingemeindungsantrag war 1919. „Die allgemeine Verunsicherung der Politik fand ihren Niederschlag im Dorf.“ (Dr. Fritz Krause) 1919: „... Ihr Einfluss im Dorf sah auf der Grundlage des Ergebnisses der Wahl zum Gemeinderat am 9. November 1919 so aus: MSPD absolut 167, prozentual 33,7; USPD absolut 195, prozentual 39,4; Haus- und Grundbesitzerverein absolut 133, prozentual 26,9. Der Grund- und Hausbesitzerverein orientierte sich politisch mehr an den 'neuen' bürgerlichen Parteien.“ Informationen vom 31.4.1921 über die Steinbacher MSPD: Der Ortsverein bestand aus 60 Mitgliedern, von denen zwei Frauen Mitglieder waren. Die USPD fand zeitungsmäßig am 5.9.1919 Erwähnung: „Es wird mitgeteilt, dass am folgenden Tag, Samstag abend um 8 Uhr, im 'Goldenen Stern' eine Mitgliederversammlung stattfindet.“ (Quelle: „1200 Jahre Steinbach ...“ von Dr. Fritz Krause.) Am 1. Mai 1920 feierten MSPD / USPD gemeinsam. Die kulturelle Umrahmung des 1. Mai soll das bürgerliche „Männerquartett“ übernommen haben. Anmerkung: In der Chronik von Dr. Krause finden wir auf Seite 153 diesen Eintrag: „1897: Zusammenschluss der 'Kerweborsch' mit Teilen des 'Sängerbundes Teutonia' zum Gesangsverein 'Männerquartett'“. Im Arbeiterdorf als SPD-Hochburg sieht das Stimmenverhältnis bei der Reichstagswahl am 31. Juli 1932 so aus (ich zitiere wieder Dr. Fritz Krause): 47,5 % = SPD, 28 % = NSDAP und 20 % = KPD. Jetzt einen Sprung in die Nachkriegszeit. Von Dr. Fritz Krause in seiner Chronik: „Auch die liberalen Kräfte hatten sich Ende 1945 in Steinbach als LDP - Vorgängerin der FDP - formiert. Damit hatte die Gemeinde eine solide politische Basis. Die Gemeindewahlen im Januar und Juni 1946 sind dafür sichtbarster Ausdruck. Die Wahl am 27. Januar 1946 hatte folgendes Stimmresultat: SPD = 491 Stimmen (69 %), LPD = 149 Stimmen (21 %), KPD = 75 Stimmen (15, %) Am 30. Juni 1946: Die SPD erhält 419 Stimmen, die LPD 122 Stimmen, die KPD 81 Stimmen. Es heißt: „... Zugleich artikulierten sich die liberale / konservative Strömung des Dorfes recht deutlich ...“ Wieder einen Sprung. Nach Beendigung der politischen Streitigkeiten hieß es in der Presse am 23.5.1962: „Neuer Bürgermeister gewählt – Walter Herbst war nicht mehr zu schlagen.“ Wiedergabe einer Stadtverordnetenversammlung in der Chronik von Dr. Krause, leider ohne Datum: „Bürgermeister Walter Herbst, 1. Stadtrat Werner Grauel, Stadtrat Claus Gießen, Stadtrat Emil Schanz, Stadtrat Dr. Franz Weyres; Stadtverordnetenvorsteher Paul Krug. Dann von der SPD-Fraktion 19, von der CDU-Fraktion 9, von der FDP-Fraktion 2 Stadtrat.“ Über weitere „Stimmenverhältnisse“ müsste eine „Aufbearbeitung“ erfolgen (die ich anderen überlasse). Und wie die Zeit vergeht: Steinbach ist schon 45 Jahre Stadt. **Hans Pulver**



WOHNUNGS-EINGANGSTÜREN
mit Nachrüstzarge
 Problemloser Einbau
 Geprüfter Einbruchschutz
 Qualitäts-Haustürbeschläge

NEU
10% Zuschuss Kfz-Förderung nutzen

KURT WALDREITER GMBH
Bahnstraße 13 - 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 80 73
www.waldreiter-weru.de
Auch in Idstein zu erreichen unter
Tel. 0 61 26 / 81 74

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
 Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
 Tel.: 0 61 71-7 50 01, Fax: 0 61 71-8 60 47,
 E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Wanderfreunde Steinbach/Taunus

40jährig. Vereinsjubiläum Wanderfreunde Steinbach



Am 13. Oktober 2017 fand das 40 jährige Vereinsjubiläum der Wanderfreunde Steinbach/Taunus statt. Eingeladen waren Mitglieder, sowie ehemalige, insbesondere Gründungsmitglieder und als Ehrengast Herr Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die Moderation des Abends übernahm Claudia Wittek, die auch verantwortlich für die Planung des Abends war. Die Veranstaltung im neu renovierten Bürgerhaus im 1. Stock war ein gelungenes Jubiläums-Fest. Herzlichen Dank dem organisierenden Vorstand. Empfangen wurden die Gäste mit Sekt und alkoholfreien Getränken von der Tanzgarde TG 08, die auch den Service des Abends unter Leitung von Frau Birgit Spiegel übernahm. Sie sorgten für einen reibungslosen Verlauf des Festabends. Eingeleitet wurde der stimmungsvolle Abend vom Gesangsverein Frohsinn, der Lieder im Bezug zum Wandern darbot. Herzlichen Dank beiden Vereinen für die hervorragende Unterstützung. In ihrer Auftaktrede dankte Claudia Wittek den zahlreichen Gästen, Ehrengästen und ehemaligen Mitgliedern für ihr Erscheinen und ging auf die wechselvolle Geschichte des Wandervereins ein. Viele Erinnerungen wurden wach und Gespräche nach dem Motto „weiß du noch“ wurden unter den Gästen geführt. Dr. Naas betonte in seiner Glückwunschsrede das funktionierende Vereinsleben Steinbachs und wünschte unserem Verein noch viele gemeinsame Wandererlebnisse. Der Vorstand der Wanderfreunde hatte zu einem Buffet eingeladen, welches anschließend freigegeben wurde. Wie gewohnt wurde es meisterlich von Claudia Wittek gestaltet. Mehrere sehr schmackhafte Salate wurden von Mitgliederinnen gespendet und rundeten die Speisevielfalt ab. Getränke mussten von den Mitgliedern selbst gezahlt werden und wurden zu moderaten Preisen angeboten. Nachdem sich alle gestärkt hatten, wurden Ehrungen von der 2. Vorsitzenden, Karin Lehmann, vorgenommen. Für 40 Jahre Vereinstreue wurden Elsbeth und Kurt Müller, Anneliese von Niessen und Karl-Heinz Euler mit einem Präsent und einer Urkunde geehrt. Anschließend schnitten die Geehrten die Jubiläums-Torte an und verteilten die Tortenstücke an die Anwesenden. Es schmeckte hervorragend. Von Mitgliedern gesammelte Bilder führte unser Schriftführer Dieter Graff in einer Fotopräsentation vor, die vom Gründungsjahr 1977 bis in die Gegenwart reichte. Anneliese von Niessen war hier eine große Hilfe für Fragen wie „kannst du mir sagen wer das war?“. Erinnert haben die Bilder an gemeinsam erlebte Ausflüge und Kurzreisen, hauptsächlich im Süden der Republik; doch gehörten auch Reisen ins benachbarte Ausland dazu. Auch über ein neues Vereinsmitglied, Frau Katharina Dostmann, konnten wir uns freuen. Abgerundet wurde der Abend mit einer Tombola zum Lospreis von 1,00 €. Die Glücksfee, Larissa Hackbarth von der Tanzgarde TG 08, zog die Gewinner der von Gewerbetreibenden der Stadt Steinbach und Privatpersonen gespendeten Preise. Es gab z.B.: Präsentkörbe, Gutscheine und sogar ein selbstgebautes Vogelhäuschen zu gewinnen. Alle Gewinner waren mit ihren Preisen zufrieden. Der stimmungsvolle Abend klang mit dem Versprechen aus, dass wir uns zum 50 jährigen Jubiläum wiedersehen. Wandergäste und neue Mitglieder sind uns immer herzlich willkommen. Im Vereinskasten am Rathaus finden sie die Kontaktdaten und können sich über unsere Aktivitäten informieren. **Nicolaus Eggers**

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Stadtteilbüro

Planungstreffen für Jugendtreff und Jugendangebote

Jetzt seid Ihr gefragt! Alle Jugendlichen im Alter von 10-18 Jahren sind herzlich eingeladen mit uns Angebote und Aktionen für Jugendliche in Steinbach zu planen. Bei Pizza, Snacks und Getränken und in lockerer Atmosphäre wollen wir von Euch hören, was ihr Euch wünscht... Wollt ihr eine Neuauflage des Fußballturniers „Kick it in Steinbach“, einen zweiten Jugend-Summer-Chill oder doch lieber etwas ganz Anderes? **Dann kommt am 23. November 2017 um 16.30 Uhr ins Stadtteilbüro „Soziale Stadt“, Wiesestraße 6, und teilt uns Eure Wünsche und Ideen mit.**

Gemeinsam mit Euch wollen wir im kommenden Jahr einen Jugendtreff anbieten, dafür sind uns Eure Anregungen und Vorschläge wichtig. Wir freuen uns auf Euch! Werdet auch Teil unserer WhatsApp-/Broadcast-Gruppe oder kommt mittwochs von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr zur Jugendsprechstunde und informiert Euch. Für Eure Anliegen steht Euch Frau Gloria Duvnjak aus dem Stadtteilbüro gerne zur Verfügung. Ansprechpartnerin: Gloria Duvnjak, Gemeinwesenarbeit, Tel (0 61 71) 20 78 44-2, Mobil (01 51) 64 63 32 93 E-Mail: duvnjak@caritas-hochtaunus.de.

Gemeinwesenarbeit

Orientalische Tänze für Frauen und Mädchen

An alle Tanzbegeisterte und solche, die es werden wollen.

Sie sind herzlich eingeladen: „Orientalische Tänze für Frauen und Mädchen“ jeden Donnerstag um 18 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde, um gemeinsam die Hüften zu schwingen! Frauen jeglichen Alters und Herkunft sind willkommen, sich auszuprobieren und in lockerer Atmosphäre eine Auszeit vom Alltag zu haben. Das Angebot ist offen, es wird keine Choreographie einstudiert.

Das Team der Gemeinwesenarbeit Steinbach (Taunus) um Gloria Duvnjak freut sich über Frauen und Mädchen jeden Alters. Vorbeischaun lohnt sich! Ihre Ansprechpartner: Kursleitung Mariam Omari GWA, Gloria Duvnjak, Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de - Sport-Coach, Wolfgang Ballwieser, Telefon (01 71) 518 9362, Wolfgang Ballwieser@gmx.de

VHS Steinbach

Lesung im Backhaus - Dienstag 28.11. um 19.00 Uhr

„Freitags von 10-12.“ Die Autorinnen der Schreibwerkstatt der VHS Hochtaunus stellen sich und ihre Texte vor. „Immer freitags von 10 - 12 Uhr treffen sich interessierte Damen seit vielen Jahren im Rahmen des VHS-Kurses „Schreibwerkstatt - Schreiben der eigenen Biografie“ in Oberursel. Unter Anleitung von Frau Rosmarie Fichtenkamm-Barde verfassen sie biografische Texte. Unter ihrer Ägide wurde nun schon der dritte Sammelband herausgegeben. Aus dem in diesem Frühjahr erschienenen Buch „Freitags von Zehn bis Zwölf - Wortfenster in zwölf Leben“ werden einige Teilnehmerinnen vorlesen.

Mit großer Offenheit und Ehrlichkeit berichten sie aus ihrem Leben, sei es über das Aufwachsen mit Eltern aus zwei Kulturen, das Erleben des für uns fremden Saudi-Arabien, das spannende, arbeitsame Leben an der Seite eines super-aktiven Ehemannes, das Laufen von Marathons als Mittel zur Reflektion des eigenen Lebens oder über die Auswirkungen der Heirat der Tochter nach Neuseeland auf die Familie.

Lassen Sie sich berühren von den Geschichten, die das „richtige Leben“ schreibt. Dieser Abend wird Sie anregen, sich mit ihren eigenen Erlebnissen und Erinnerungen zu beschäftigen, denn jedes Leben ist, durch ein Fenster betrachtet, einzigartig.“

Paula-Carlotta Josefine, eine neue Steinbacherin



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Ute Nixdorff-Grimm mit Tochter Paula-Carlotta Josefine, Andreas Grimm sowie ihr Hund. Foto: Nicole Gruber

Am 11. Januar 2017 ist Paula-Carlotta Josefine im Krankenhaus Höchst zur Welt gekommen. Die beiden Hamburger Ute Nixdorff-Grimm und Andreas Grimm lernten sich in Frankfurt kennen. Seit 2010 wohnt das Paar in Steinbach (Taunus), wo sie nun mit ihrer Tochter die Familie gegründet haben. Vater Andreas Grimm arbeitet bei der Europäischen Zentralbank in Frankfurt, Mutter Ute Nixdorff-Grimm, die derzeit in Elternzeit ist, arbeitet bei der Bundesbank in Frankfurt. Am 20. Oktober 2017 hat Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Familie zu Hause besucht und ihnen die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) und die Willkommensgeschenke überbracht. Wir wünschen Paula-Carlotta Josefine und ihren Eltern noch viele schöne und gesunde Jahre in Steinbach.

Marschner
ROLLÄDEN • MARKISEN • TORE
Telefon 0 61 71 - 7 62 15
www.marschner-rolladenbau.de

KLÄIBER MARKISEN

ANEMOSS
Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik Meisterbetrieb
• Allgemeine Installationen • Sprechanlagen
• Sannierungen • Beleuchtungsanlagen
• Heizungssteuerungen • Netzwerkverkabelung
• Kundendienst • VDE & BGV A3 Prüfung
Tel.: 06171 8943371 • Mobil: 0172 6111126
Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)
www.elektroanemoss.de • info@elektroanemoss.de

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

W.+F. MÜLLER GmbH
Markisen • Jalousien
Rollläden • Rolll Tore
Elektr. Antriebe
Verkauf
Montage
Reparaturen
Tel. 06171-79861 • Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

BOBBI ALTHAUS
• Büroartikel
• Schulbedarf
• Biom. Paßbilder
• Schreibwaren
NEU IM SORTIMENT: Weihnachtskalender
• NEU Glückwunschkarten zum selber Ausmalen!!

Bahnstr. 3 • 61449 Steinbach • Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

In Steinbach leben und einkaufen

Erster Seniorenkaffee im neuen Bürgerhaus

Am Mittwoch, 1. November 2017, fand der erste Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren nach dem Wiederaufbau des Bürgerhauses in den neuen Räumen statt. Das Interesse war groß und so strömten rund 150 Seniorinnen und Senioren in den großen Saal. Die Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun. Zusätzliche Tische, Stühle, Kaffee und Kuchen mussten gestellt werden, damit alle einen Platz bekamen. Am Ende war der Saal prall gefüllt und ein reges Plaudern bei Kaffee und Kuchen stellte sich ein. Wie immer gab Bürgermeister Dr. Stefan Naas einen Einblick in das aktuelle Geschehen in Steinbach.

So war das neue Bürgerhaus ebenso Thema wie die gerade entstandene Wegeverbindung von der Berliner Straße zu den Einkaufsmärkten im Industriegebiet. Im Anschluss lud Holger Pusinelli von der Musikschule Oberursel e.V. die Gäste zum Mitsingen ein. Mit Klavierbegleitung wurden Lieder wie „Horch was kommt von draußen rein“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ gesungen. Darauf folgte eine Frankfurter Geschichte, vorgelesen von Frau Ursula Ramm und Frau Kerstin Baginski gab Informationen zum Straßenkreuzer der St. Ursula Gemeinde.

Ein besonderer Dank ging an die Helferinnen aus der Verwaltung und die ehrenamtlichen Helferinnen Petra Menzel-Hobeck, Brigitte Flach und Ingrid May, die stellvertretend einen Blumenstrauß bekommen hat.

Fotos: Nicole Gruber



Frau Ursula Ramm



Frau Kerstin Baginski



Holger Pusinelli

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB
BAUUNTERNEHMEN
Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern
Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa • Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 • Email: abdel salam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 - 12 Uhr
sowie Mo., Di. und Do. von 16 - 18 Uhr,
Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. Jörg Odewald • Elisabethweg 1 (neben EDEKA) • Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de • Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19*, Mi 8 - 13
Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13
Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis
Dr. Tim Orth-Tannenberg • Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Sprechzeiten: Mo.-Do. 8-12 Uhr Vormittag - Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung
Erreichbarkeit außerhalb der Sprechzeiten: 0 61 73 / 6 49 89

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstraße 20
Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

Wir kaufen in

Steinbach/Taunus

Stadt Steinbach/Ts.

Volkstrauertag am Sonntag, 19. November 2017

In der Trauerhalle und auf dem Ehrenfriedhof der Stadt Steinbach (Ts.) findet am Sonntag, 19. November 2017, um 11.30 Uhr eine Gedenkstunde für die Opfer der Kriege und Gewaltherrschaft statt. Der Gesangverein Frohsinn sorgt für eine würdige musikalische Umrahmung, die Freiwillige Feuerwehr hält die Ehrenwache. Zur Gedenkstunde in alter Tradition heißt Bürgermeister Dr. Stefan Naas alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen und bittet um Ihre Teilnahme.

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
Tel. 0 6171 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Herzlichen Dank
sagen wir Allen, die uns beim Heimgang unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

GISELA GISSEL
† 4. 10. 2017

ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen der Angehörigen
Markus, Manuela Gissel mit Nadine und Pascal
Steinbach (Taunus), im November 2017

Wir nehmen Abschied
Heinz Windecker
*1936 - † 2017

*Es war schön mit Dir.
Danke, dass es Dich gab.*

Deine Töchter mit ihren Familien
Steinbach (Taunus), im Oktober 2017

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend, so viel Anteilnahme zu finden.

Margarete Stadler
geb. Grün
* 31.12.1939 † 12.10.2017

Herzlichen Dank
allen, die ihre Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und gemeinsam mit uns Abschied nahmen.
Besonderen Dank an den Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach (Taunus) e.V., der zur sehr schönen und würdevollen Trauer- und Abschiedsfeier beigetragen hat.

**Udo J. Stadler
Petra Stadler**
Steinbach (Taunus), im Oktober 2017

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtko Telefon: 7 82 46
Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
Freitag 10-12 Uhr,

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag	12.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
Montag	13.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
Dienstag	14.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
Mittwoch	15.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
Donnerstag	16.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
Freitag	17.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
Sonntag	19.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für „Zeichen der Hoffnung- Znaki Nadziel“
Montag	20.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche
Dienstag	21.11. 19.00 Uhr	Ökumenische Friedensandacht in der St. Bonifatiuskirche

Bus- und Bettag

Mittwoch	22.11. 19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko und Pfarrer Andreas Unfried) Kollekte: Für einen gemeinsamen Zweck
----------	------------------	--

Ewigkeitssonntag

Sonntag	26.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die Stiftungsfonds „DiaDem- Hilfen für Demenzkranke Menschen“
	14.00 Uhr	Andacht in der Friedhofskapelle auf dem Steinbacher Friedhof (Pfarrer Herbert Lüdtko) Kollekte: Für die ökumenische Diakoniestation Kronberg und Steinbach

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Freitag	10.11. 18.30 Uhr	Folklore
Samstag	11.11. 11.00 Uhr	Probenstag „Missa for you(th)“
Dienstag	14.11. 18.00 Uhr	Kinderprojektchor
	20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	15.11. 17.00 Uhr	Café international (St. Bonifatiusgemeinde)
	19.00 Uhr	Probe „Missa for you(th)“
Donnerstag	16.11. 16.00 Uhr	Spielkreis
	18.00 Uhr	orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Montag	20.11. 19.00 Uhr	„Alt werden aber wie!? Aufsuchende Demenz- Informationen und Gespräch mit Natali Kirs-Diehl und Anja Schreher
Dienstag	21.11. 16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
	18.00 Uhr	Kinderprojektchor
	19.30 Uhr	Eine Welt Gruppe
	20.00 Uhr	Kirchenchor in Niederhöchstadt
Mittwoch	22.11. 17.00 Uhr	Arbeitskreis FIS
Donnerstag	23.11. 15.00 Uhr	Seniorenkreis
	16.00 Uhr	Spielkreis
	18.00 Uhr	orientalischer Tanz für Frauen und Kinder
Freitag	24.11. 18.30 Uhr	Folklore
Ewigkeitssonntag		
Sonntag	26.11. 17.00 Uhr	Musik für die Seele in der St. Georgskirche

Georgsgemeinde im Internet: www.st-georgsgemeinde.de/

Danke

*Viele Worte sind gesprochen und geschrieben worden.
Viele stumme Umarmungen,
viele Zeichen der Liebe und
Freundschaft durften wir erfahren.
Dafür sagen wir Danke.*

Werner Klüpfel
† 2.10.2017

**Ursula Klüpfel,
Heike,
Tom und Levin**
Steinbach (Ts.), im November 2017

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatiusgemeinde Untergasse 27 – 61449 Steinbach

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Dienstag, 16.00-18.00 Uhr; Mittwoch, 09.00-11.00 Uhr

Tel.: 06171/9798021

reusch@kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de

www.kath-oberursel.de

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

GOTTESDIENSTE:

Sonntag	12.11. 9:30 Uhr	Eucharistiefeier Familiengottesdienst
Montag	13.11. 19.00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Dienstag	14.11. 19.00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Mittwoch	15.11. 8:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Donnerstag	16.11. 19.00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Freitag	17.11. 19.00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Sonntag	19.11. 9:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	20.11. 19.00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Dienstag	21.11. 19.00 Uhr	ökumenische Friedensandacht
Mittwoch	22.11. 8:30 Uhr	Eucharistiefeier
	19:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst am Buß- und Bettag (ev Kirche)
Sonntag	26.11. 9:30 Uhr	Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

VERANSTALTUNGEN:

Freitag	10.11. 17:00 Uhr	St. Martinszug und - Feier rund um die Kindertagesstätte St. Bonifatius
Mittwoch	15.11. 15:00 Uhr 17:00 Uhr	Treffen des Frauenkreises Café International (im kath. Gemeindezentrum)
Donnerstag	16.11. 19:00 Uhr	Club '98
Mittwoch	22.11. 20:00 Uhr	Treffen des Ortsausschusses mit dem evang. Kirchenvorstand

Katholische Pfarrei St. Ursula | Gemeindebüro St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach / Taunus, Tel.: (06171) 9798021 | eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de; Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

- Vom 13.11. bis zum 17.11. und am 20. und 21.11. finden in der Kirche St. Bonifatius um 19:00 Uhr ökumenische Friedensandachten statt.
- Am 03.12. ab 15:00 Uhr, sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu besinnlichem adventlichen Feiern im Gemeindezentrum eingeladen.
- „Missa for you(th)“ am 03.12. um 11.00 Uhr im evang. Gemeindehaus: Endlich, nach langem Proben, ist es soweit, die MISSA FOR YOU(TH) kommt zur Aufführung im Rahmen einer ökumenischen „Musikalischen Familienkirche“. Die ca. 50 Sängerinnen und Sänger unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Malte Bechtold freuen sich auf Ihren/Euren Besuch.
- Herzliche Einladung. Eine 2. Aufführung wird es in einer Musikalischen Vesper am 21. Januar 2018 in der katholischen St. Bonifatiuskirche geben.

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach, Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg, Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316

Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus, Hohemarkstr. 24 b, 61440 Oberursel, Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421

Der FSV Germania 08 Steinbach trauert um seinen langjährigen Jugendleiter und Ehrenmitglied



Horst Wendel



Er stand unserem Verein zu allen Zeiten immer hilfreich zur Seite. Horst war lange Jahre Jugendleiter und sehr engagiert im Jugendbereich und in der Partnerschaft mit Pijnacker tätig. Die Erinnerung an ihn werden wir ehrend hochhalten. Seiner Tochter Ute sowie ihren zwei Söhnen und ihrem Mann gehört unser Mitgefühl. Wir werden und können ihn nicht vergessen. Danke Horst!

**FSV Germania 08 Steinbach (Taunus)
Der Vorstand, Jugendabteilung und Mitglieder
Karin Ruß (1. Vorsitzende)**

*Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung
in eine stille Freude.*

Dietrich Bonhoeffer

Wir nehmen Abschied von unserem ehemaligen Betreuer und väterlichen Freund

Horst „Wendo“ Wendel

Wir haben Dir viel zu verdanken und werden Dich immer in Erinnerung behalten.

Deine ehemalige Fußball-Jugendmannschaft vom FSV Germania 08 Steinbach mit unserem Trainer Bobbi Althaus.



*Als Gott sah,
dass der Weg zu weit war, der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
nahm er Dich in den Arm und sprach
„Komm heim“.*

Horst Wendel

* 20.06.1934 † 1.11.2017

Unser Herz wollte Dich behalten, unser Verstand mußte Dich gehen lassen, denn Deine Kraft ging zu Ende. Wir haben einen großartigen Vater, Opa und Schwiegervater verloren.

**Ute Heinrich mit Marcus, Alexander und Sebastian,
Wilhelm und Ellen Heinrich und Isa**

Die Trauerfeier, mit Urnenbeisetzung, findet am 17. November 2017, um 9.30 Uhr auf dem Steinbacher Friedhof, Praunheimer Weg, statt.

St. Georgsgemeinde

Spielkreis in der St. Georgsgemeinde

Liebe Mama's, liebe Papa's, der Spielkreis der St. Georgsgemeinde hat einen neuen Treffzeitpunkt. **Ab Monat November 2017 treffen sich Kinder im Alter von 0-5 Jahren mit ihren Mama's oder Papa's zum Spielen und Lachen um 16.00 Uhr im Turnraum des Gemeindehauses, Untergasse 29.** Interessierte Eltern melden sich bitte bei Frau Lucia Krüger (Tel.: 0173 2050089 oder unter: luciakrueger@web.de). Wir freuen uns auf alle die kommen. Das Angebot ist kostenfrei. **Ihre Ev. St. Georgsgemeinde**

Stadt Steinbach/Ts.

Am Freitag, 17. November 2017, beteiligt sich die Stadtbücherei Steinbach (Ts.) an dem „Bundesweiten Vorlesetag“.

Vorlesestunde am Bundesweiten Vorlesetag in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Am Freitag, 17. November 2017, beteiligt sich die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) an dem „Bundesweiten Vorlesetag“. Eine Initiative von DIE ZEIT, STIFTUNG LESEN und DEUTSCHE BAHN STIFTUNG, die bereits zum 14. Mal stattfindet. Von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr werden in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, „Wintergeschichten“ von Sabine Wißmanns vorgelesen. Im Anschluss darf noch gemalt werden. Weitere Infos erteilt die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, Tel. 06171- 70 00 50, E-Mail buecherei@stadt-steinbach.de.

Evang. St. Georgsgemeinde + St. Bonifatiusgemeinde

STREIT! Ökumenische Friedensandachten 2017

Die ev. St. Georgsgemeinde und die kath. St. Bonifatiusgemeinde in Steinbach (Ts.) laden ein: In diesem Jahr steht die ökumenische Friedens-Dekade unter dem Motto „STREIT!“ – es wurde und wird viel gestritten ohne Zweifel – aber gerade das Sich-Einlassen auf das Streiten ist wichtig und für eine Demokratie unabdingbar. Verzichtet man auf Streit, verhindert man vielleicht unbequeme Konflikte – aber auch konstruktive Dialoge... In einer gesunden Streitkultur fördert das Streiten das Einnehmen einer neuen Perspektive und die Reflexion der eigenen Überzeugung - und damit die Grundlage für einen gesunden Kompromiss. Gerade in unserer heutigen schnelllebigen Zeit, gepaart mit der Digitalisierung, verselbständigen sich einfache, kurze, knappe Botschaften sowie rasch getroffene Antworten in rasender Geschwindigkeit. - Wir verlieren den Überblick und damit auch unser kritisches Urteilsvermögen. Aber gerade Zeit und Geduld sind die notwendigen Zutaten für eine gelungene Auseinandersetzung – sowie eben Streit. **Wir laden Sie herzlich ein sich mit uns unter verschiedenen Aspekten mit diesem Thema zu beschäftigen. Kommen Sie zu unseren Ökumenischen Friedensandachten vom 13.11.-17.11. und 20.11.-21.11. in der Katholischen Neuen Bonifatiuskirche, jeweils um 19 Uhr für ca. 20-30 Minuten. Wir freuen uns auf Sie! Andreas Mehner**

Stadt Steinbach/Ts.

Wahlhelfer für die Landratswahl am 28. Januar 2018 und mögliche Stichwahl am 18. Februar 2018 gesucht

Am 28. Januar 2018 und bei einer möglichen Stichwahl am 18. Februar 2018 findet die Landratswahl statt. Die Stadt Steinbach (Taunus) sucht zur reibungslosen Durchführung der Wahl tatkräftige Hände in den Wahlvorständen. Die Stadt Steinbach (Taunus) hat sechs Wahllokale und für die Briefwahlbezirke zwei weitere Wahlvorstände in einer Stärke von jeweils acht Personen (Wahlvorsteher, Stellvertreter, 6 Beisitzer) zu besetzen. Die Wahlvorstände werden in zwei Schichten eingeteilt, von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Nach der Wahlhandlung treffen sich alle Wahlhelfer eines Wahllokales um 18.00 Uhr um die Auszählung der Stimmen vorzunehmen. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgabe übernehmen, besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. **Am Dienstag, 23. Januar 2018, findet um 18.30 Uhr in der Geschwister-Scholl-Schule eine Wahlunterweisung für die Wahlhelfer statt.** Im Anschluss an die Unterweisung können noch anstehende Fragen geklärt werden. An diesem Tag erfolgt auch die Abstimmung der zeitlichen Einteilung der Helferinnen und Helfer am Wahltag. Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält für die Tätigkeit ein Erfrischungsgeld in Höhe von 18,00 Euro. Die Stadt Steinbach (Taunus) möchte hiermit alle Bürgerinnen und Bürger aufrufen, bei der Durchführung der Wahl durch die Mitarbeit als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu unterstützen. Die Stadt wird bemüht sein alle Anmeldungen als Wahlhelferin und Wahlhelfer zu berücksichtigen. Wahlhelferin und Wahlhelfer ist ein wichtiges Amt in einer Demokratie. Nehmen Sie diese Aufgabe wahr und beteiligen Sie sich somit aktiv am politischen Leben. Wenn Sie bereit sind, im Wahlvorstand mitzuhelfen oder Fragen zum Thema „Wahlhelfer“ haben, dann wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter der Telefonnummer (0 61 71) 70 00 16 oder per E-Mail an joerg.schwengler@stadt-steinbach.de. Gerne können Sie sich auch persönlich bei Herrn Jörg Schwengler im Rathaus, Gartenstraße 20, 2. Stock, Zimmer 24, melden. **Die Stadt Steinbach (Taunus) freut sich auf Ihre Mithilfe.**

TuS Steinbach/Ts.- Tischtennis Aufwärts-Trend bei den TuS-Tischtennisern

TT - Respektables 8:8 gegen Spitzenreiter
Die TuS Tischtennis hat in den vergangenen zwei Wochen durchaus gute Ergebnisse präsentieren können.

Den Auftakt machte das **Team III in der 2. Kreisklasse**. Trotz Ferien wurde das Spiel gegen TV Oberstedten IV angesetzt und auch gespielt. In gewisser Weise war das ein Vorteil für die Hausherren, die zwar auf Mannschaftsführer Michael Baginski und seinen Co Thomas Kirschall verzichten mußten, doch Oberstedten brachte keine komplette Aufstellung an die Tische, so daß schon zwei Zähler komplos an die TuS gingen. Am Ende war das 9:2 aber trotzdem verdient. Helmut Sandau (2), René Zeipper (1), Klaus Beckmann (1), Benjamin Sandau (1), Oliver Gabriel (1) und zwei Doppel sorgten für das deutliche Ergebnis. Nur denkbar knapp schrammte Mark Barłomiej an seinem ersten Einzelerfolg vorbei. **In der Woche darauf lief es nicht ganz so gut. In Oberursel** trat man mit fast der gleichen Aufstellung an. Manfred Ecker war wieder für Benjamin Sandau in die Mannschaft gerückt. Helmut Sandau (2) und Manfred sorgten für die Punkte der Steinbacher. Ansonsten war kaum eine Ergebnisverbesserung in Sicht. Immerhin hat man sich damit etwas vom Ende der Tabelle entfernen können. In der **Kreisliga hatte das Team II ebenfalls eine Auswahl der Oberurseler als Gegner**. Konnte man vor dem Spiel noch darauf hoffen, daß die Nachbarn wie bisher eher Aufstellungsprobleme haben sollten, so zerschlug sich diese, als das Team in der Altkönigshalle erschien. Egal, dann mußte es auch mit der eigenen Spielstärke bewältigt werden und so begann die TuS dann auch. Die etwas umgestellten Doppel sorgten für ein 2:1 und das starke erste Paarkreuz mit Julian Reese und Oliver Waltes holten weitere vier Zähler. Trotz der komfortablen Führung gaben sich die Gäste nie auf und kämpften sich immer wieder heran. Da war es an der Zeit, daß sich Harald Feuerbach mit zwei weiteren Einzelerfolgen von seiner Negativserie verabschiedete und auch Mannschaftsführer Winfried Gerstner noch einen Zähler beisteuerte. **Diese reichten dann zum durchaus verdienten 9:6 Sieg. In der Kreisliga entfernte sich damit ein Steinbacher Team von den hinteren Plätzen der Tabelle. Die allerdings beste Leistung vollbrachte das Team I in der Bezirksliga.** Die bisher ausgeglichene Bilanz konnte vor dem Spiel beim bis dato ohne Punkverlust an der Spitze stehenden TV Wallau II nur negativ werden, zumal auch noch die Nummer zwei Richard Küster verhindert war. Julian Reese sprang ein. Nach den Doppeln lag die TuS 1:2 zurück. Auchdies war bis dato nichts Besonderes. Doch dann zehrte das Team von der starken Leistung im vorderen Paarkreuz. Andreas Kienast spielte ohnehin stark (2), doch Jürgen Matthäus, der aufgerückt war über-



TuS Steinbach/Ts. - Wandern

Zweitägige Wanderung 2017 - Nördlinger Ries

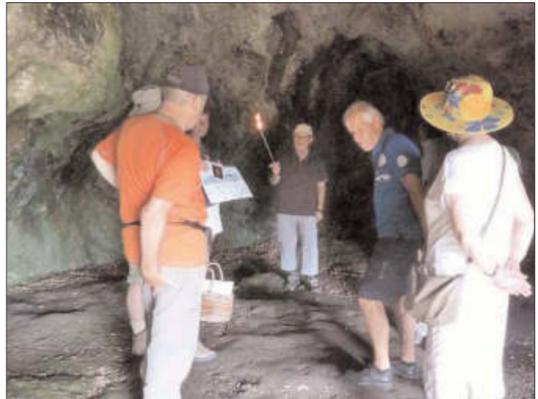
Elf interessierte, gleichgesinnte Wanderinnen und Wanderer der TuS Steinbach 1885 e.V. machten sich mit zwei Bussen (Ev. Gemeindebus und Privatbus von German) auf den Weg um das phänomenale Ereignis und den sich dadurch einstellenden Folgen eines Zusammenstoßes zweier Himmelskörper – geschehen vor rund 14,5 Millionen Jahren – nachzuvollziehen. Mit einem Durchmesser von rund einem Kilometer raste damals ein Asteroid mit 72.000 km/h – ein bisschen viel schneller als ein ICE - der Erde entgegen und erzeugte beim Zusammenstoß einen Riesenkater von 25 Kilometer Durchmesser und 4.500 Meter Tiefe. Die heute noch erkennbaren Auswirkungen wollten die TuSserinnen und TuSser wandernd ergünden. Nach rund 300 Kilometer Strecke und etwa 5 Stunden Fahrzeit in unser Domizil - „Goldener Schlüssel“ - in Nördlingen im Ries. Hier erwartete uns kurz nach unserem Zimmerbezug Carolin - profunde Geopark Ries Führerin - um gemeinsam mit uns die Nachwirkungen des vor Millionen von Jahren stattgefundenen Zusammenstoßes zu erkunden.

1. Tag (Samstag, 26. August 2017): Nach kurzer Begrüßung führen wir mit einem Bus und Carolins Benz zum Erlebnisgeotop Lindle. Auf einem Rundweg um und in dem sog. Steinbruch Arlt, lernten wir eine Reihe von typischen rieserischen Besonderheiten kennen. Der Rundweg führte zu einem weiteren Steinbruch namens Siegling. Er war einer der Orte für das Astronautentraining der Apollo-14- und 17-Missionen, bei dem 1970 und 1972 US-amerikanische Raumfahrer im Rieskrater auf die Mondmissionen vorbereitet wurden. Von einem begehbaren Aussichtsturm schauten die wissbegierigen Wanderleute der TuS in den offen gelassenen Krater. Danach ging es mit den Fahrzeugen weiter zum Riegelberg. Der Riegelberg übt eine magische Anziehungskraft aus, was durch die beiden Ofnethöhlen aus vorgeschichtlicher Zeit, der Villa Rustica und dem Berg selber eindrucksvoll belegt wird. Zahlreiche Funde deuten auf eine über 40.000 Jahre alte Nutzung durch den Menschen hin. Zahlreiche Funde erzählen von der steinzeitlichen Besiedlung; ihre Bekanntheit verdanken jedoch die Ofnethöhlen der Entdeckung zweier 8.000 Jahre alter „Schädelnester“ im Jahr 1907. Der Rest der Truppe besuchte die spätromantische Burgkapelle. Nach einem Magengenuss war die Rückfahrt zum Goldenen Schlüssel angesagt wo sich Cornelia von den Wanderinnen und Wanderern der TuS Steinbach 1885 e.V. verabschiedete, um uns am nächsten Tag wieder in Empfang zu nehmen.

2. Tag (Sonntag, 27. August 2017): Direkt nach dem Frühstück ging es mit den Fahrzeugen Richtung Kloster Maihingen. Den Besuch des Gotteshauses sparte man sich auf für nach dem geowissenschaftlichen Rundwanderweg; Wie man heute weiß, ist es die Besonderheit der Riesgeologie - hier ist ja bekanntlich das untere nach oben gefördert - geschuldet, dass in den stark breccelierten Gesteinsmassen keine durchgehenden abbauwürdigen Erzgänge zu finden waren. Die offengelassenen Erzsuchstollen dienten später dem nahegeleg-

Kloster und den Brauereien zur Lagerung von Bier und Lebensmitteln. Heute bieten die Stollen und Schächte zahlreichen Fledermausarten ein geeignetes Winterquartier. Nach dem Aufenthalt im Suchstollen waren die Wanderer wieder froh, im strahlenden Sonnenschein den Weg zu dem Geotop Klosterberg mit den ehemaligen Kritallsteinbrüchen Langenmühle I und II sowie Hahnberg aufzunehmen. Doch vor den wanderfreudigen TuSerinnen und TuSern stand ein anderes Highlight an. Besuch der Klosterkirche - benannt nach der Heiligen Maria Immaculata - mit einer Kirchen- und Orgelführung durch das ehrenamtlich als Kirchen- und Orgelführer tätige Ehepaar Rosi und Hans Seifert. Jetzt war es aber an der Zeit, mit so viel Wissen von Land und Leute die Rückreise nach Steinbach (Taunus) anzutreten. Dank an Barbara K. die es ermöglicht hat ergänzt durch die super Erklärungskraft von Carolin, dieses Fleckchen Erde wandernd kennenzulernen. Vor 14,5 Millionen Jahren gab es keine TuS ...

... dennoch ist heute bildendes Wandern mit ihr, ein Hochgenuss **Jochem Entzeroth**
(kompletter Text mit Bildern) unter www.TuS-Steinbach.de



WÜSTENROT
Wünsche werden Wirklichkeit.

Aktionsangebot⁹⁾
Gebundener Sollzinssatz p.a. **1,70%** Effektiver Jahreszins **1,71%**
für 15 Jahre fest

Jetzt zuschlagen! Finanzieren zu Konditionen, die Sie umhauen.

Sichern Sie sich die sagenhaft günstigen Konditionen zum Kauf Ihrer Wunschimmobilie.

Zum Beispiel: Wüstenrot Wohndarlehen Classic

- Nettodarlehensbetrag 100.000 Euro
- Sollzinssatz 1,70% p.a.gebunden (fest) für 15 Jahre²⁾
- Effektiver Jahreszins 1,71%²⁾
- Monatliche Rate 308,33 Euro
- Die anfängliche Tilgung beträgt 2,00%
- Anzahl der Raten 435
- Gesamtlaufzeit 36 Jahre, 3 Monate
- Zu zahlender Gesamtbetrag 134.124 Euro

Stand 26.09.2017 – freibleibend. Das Angebot ist kontingentiert.
1) Ab 100.000 Euro Darlehenssumme, für den Kauf einer Immobilie, bis max. 80% Beleihungsauslauf, dinglich gesichert.
2) Der Beleihungsauslauf beträgt 60%. Der effektive Jahreszins kann sich noch durch evtl. anfallende Grundbucheintragungskosten erhöhen.

Ich berate Sie gerne.

Steffen Latussek

Wüstenrot Service-Center
Louisenstrasse 142
61348 Bad Homburg v.d.H.
Telefon: 06172 - 1396658
Mobil: 0171 - 76 00 484
steffen.latussek@wuestenrot.de



TuS Steinbach - Handball Damen

TuS Damen 1 - Starke 1. Hälfte sichert verdienten Sieg

Steinbach/Kronberg/Glashütten - HSG Sindlingen/Zeilsheim 28:23
Ins Heimspiel in Königstein am 29.10.17 gingen wir mit gemischten Gefühlen und eigentlich ohne großartige Erwartungen, hatte die HSG Sindlingen/Zeilsheim doch im letzten Jahr mit Konstanz überzeugt, allerdings auch zwei Punkte gegen uns abgegeben, was uns motiviert in die Partie gehen ließ. Mannschaftlich geschlossen begannen wir in der Abwehr sehr stark und konnten hierdurch auch im Angriff mit Gegenstoßen punkten. Auch das gebundene Spiel klappte gut, weil geduldig und abwartend, bis sich eine Lücke aufat. Damit führten wir bereits nach zehn Minuten mit 7:3 und bauten bis zur Halbzeitpause weiter aus. Die Abwehr wurde hervorragend von Larissa Fornoff organisiert, sodaß der Gegner wenig Mittel fand. Die übrigen Bälle, die dann doch mal durchkamen, griff Tanja Leisegang im Tor fast immer souverän ab und im Spiel nach vorne setzte sich vor allem Susanne Lange in Szene, aber auch der Rest der Truppe warf sich richtig ins Spiel und stand den beiden genannten in nicht viel nach. Theresa Fellmer bewies vom Siebenmeterpunkt starke Nerven. Ein beruhigender Vorsprung von 16:9 spiegelte unsere Leistung richtig wieder. Allerdings waren wir auch gewarnt, denn wir haben auch in dieser Saison schon große Vorsprünge wieder hergeben müssen. Sollte also das große Zittern beginnen?? Nein, denn in der zweiten Hälfte war dann die Ergebnisverwaltung angesagt. Trainerin Silke probierte viel aus, alle Mädels machten ihre Sache gut und obwohl der Gegner nochmal ein wenig aufkam, stellten wir die Verhältnisse relativ schnell wieder klar und das Spiel kippte nicht mehr. Der Sieg ist aufgrund der starken ersten Hälfte verdient und geht auch in dieser Höhe sicherlich in Ordnung. Trainerin Silke: "heute hat die Mannschaft das gezeigt, was sie kann und was uns stark macht. Jeder ist für den anderen gelaufen und die Abwehr hat super stark zusammen gearbeitet. Das war große Klasse !! Ich freue mich, daß die Mädels die Niederlage von letzter Woche so gut weggesteckt haben und die richtige Antwort gegeben haben." Es spielten: Sarah Zimmermann, Steffi Eissfeldt, Susanne Lange, Theresa Fellmer, Sophia Emanuel, Sarah Emanuel, Larissa Fornoff, Paulina Gehring, Steffy Richter, Eva Rohs, Tanja Leisegang, Anamaria Galesic, Lisa Mollath, Sina Rohs



TuS Steinbach - Handball

Handball wJC: Erfolgreich gegen Breckenheim



Langenhain/Breckenheim II - Steinbach/Kronberg/Glashütten 17:19
Beim Auswärtsspiel gegen die Spielgemeinschaft aus Langenhain/Breckenheim stand uns diesmal mit 11 Spielerinnen ein ungewöhnlich großer Kader zur Verfügung. Da der Gastgeber als aK-Mannschaft am Spielbetrieb teilnimmt, war es schwierig vorher eine Einschätzung über die Leistungsstärke vorzunehmen. Also versuchte unser Team erst einmal mit einem sicheren und ruhigen Auftritt ins Spiel zu kommen. Auch wenn die starke Torfrau der Gastgeberinnen viele Bälle parieren konnte, setzten wir uns nach und nach ab und konnten mit einem drei Tore Vorsprung in die Pause gehen. Zu Beginn der 2. Halbzeit hatten wir unsere stärkste Phase und konnten auf 10:15 wegziehen. Dann wechselten die Breckenheimerinnen einige stärkere Spielerinnen Ihrer ersten Mannschaft ein, konnten das Spiel aber trotzdem nicht mehr drehen. Ein wirklich toller Auftritt unseres Teams, bei dem jede der mitgereisten Spielerinnen ihre Einsatzzeit bekam. Aber auch ein Lob an die Schiedsrichterin, die eine souveräne Leistung zeigte und an die Gastgeber für das faire Spiel. Es spielten: Mariel Kirschall (TW), Sarah Rodenhäuser (4), Mia Hadziabdic (3), Sinem Baran, Simge Baran (2), Lilith Bruckhoff, Hannah Waltes (2), Lena Marie Döge (2), Sarah Kaiser, Levke Tempels, Emily Scholz (6).



Eine musikalische Messe: Jung – Gemeinsam – Ökumenisch Missa 4 You(th)

In Steinbach wird am 3. Dezember 2017, 11 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in einem musikalischen Familiengottesdienst und am 21. Januar 2018 um 18 Uhr in der Kirche St. Bonifatius im Rahmen einer musikalischen Vesper die Pop-Messe Missa 4 You(th) von Tjark Baumann aufgeführt. Sie wurde 2015 in Hamm uraufgeführt und begeistert durch ihre Melodik und Rhythmik. Das Projekt wird finanziell von den Pfarreien und Gemeinden, von den Fördervereinen der ev. St. Georgs- und der kath. St. Bonifatius-Gemeinde, der ev. Kirche in Hessen und Nassau und der Firma Krone Fisch unterstützt.

Unter der Leitung von Ellen Breitsprecher und Malte Bechtold haben sich mehr als fünfzig Sängerinnen und Sänger zusammen gefunden, um eine junge Messe aufzuführen. Der Projektchor trifft sich seit Mai, um das Stück einzustudieren.

Das Stück vertont den lateinischen traditionellen Text der Messe mit modernen Popklängen. Motive erklingen immer wieder neu an verschiedenen Stellen des Stücks. Diese Motive verknüpfen das Kyrie mit dem Agnus Dei, das Gloria mit dem Sanctus. Es ist wirklich ein Erlebnis, zu dem die Beteiligten einladen.

Harald Schwalbe, Foto: Andreas Mehner



Der Projektchor für die Pop-Messe Missa 4 Youth

Kindertagesstätte St. Bonifatius Eltern-Kind-Nachmittage

In unserer Konzeption heißt es: Das Kind steht im Mittelpunkt all unserer Interessen und Bemühungen. Nach den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder gestalten wir das tägliche Angebot in der Kita. Eine aufmerksame Erzieherin merkt schnell, dass man für diese Arbeit das Lebensumfeld der Kinder und ihre engsten Bezugspersonen gut kennen sollte. Darum gehört es zu unseren regelmäßigen Aufgaben, dass wir nicht nur Gespräche mit den Eltern führen, sondern sie auch einladen in der Kita mit ihrem Kind zusammen etwas zu erleben und zu entdecken.

In lockerer und angenehmer Atmosphäre wollen wir den Eltern und ihren Kindern die Möglichkeit bieten, einen schönen Nachmittag mit Kindergartenfreunden zu erleben und laden darum mehrmals im Jahr zu sogenannten Eltern-Kind-Nachmittagen ein. An diesem Nachmittag können die Kinder mit ihren Eltern im Kindergarten zusammen spielen, singen, basteln oder an einem geplanten Angebot teilnehmen. Für die Eltern bietet sich die Möglichkeit, andere Eltern kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen. Sie erleben ihr Kind in der Gruppengemeinschaft und erfahren etwas von der täglichen Arbeit in der Kita-Gruppe.

Dabei sind die Angebote an diesen Nachmittagen sehr unterschiedlich und die Kinder werden in die Planung und die Durchführung aktiv eingebunden. Die Marienkäfergruppe lud die Eltern zum gemeinsamen Basteln der Martinslaternen ein. Die Schmetterlingsgruppe nutzte die Erfahrung einer Erzieherin, die Pilzexpertin ist, und gestaltete den Nachmittag im Wald. In der Schwalbengruppe wollten die Kinder den Eltern und Großeltern vorführen, was sie gerne spielen. Gleichzeitig waren die Eltern aufgefordert Spiele mitzubringen, die sie mit ihren Kindern zu Hause gerne spielen bzw. welche sie selbst als Kind gerne gespielt haben. Für den Abschluss des Nachmittags bereiteten die Kinder am Vormittag mit den Erzieherinnen eine leckere Kürbissuppe zu. Da kam es zu sehr interessanten Gesprächen und Erfahrungen. Die Kinder der Froschgruppe werden die Eltern zu einer „Einstimmung in den Advent“ einladen und basteln dafür nun schon kleine Lichter und andere Dekoration, sie üben Lieder und kleine Gedichte damit auch dieses Treffen ein schönes Erlebnis für Kleine und Große wird.

Barbara Albrecht



KATHOLISCHE KIRCHE IN OBERURSEL UND STEINBACH

Bunte Füße führen zum Kinderwort- gottesdienst

Zu Erntedank konnten wir wieder viele Kinder zu unserem begleitenden Kinderwortgottesdienst begrüßen. Große bunte Filzfüße zeigten den Weg in den Gruppenraum, in dem ein reich gedeckter Erntedanktisch stand.

Nach der Begrüßung hörten wir in einer Geschichte, dass man sich im Alltag immer wieder an schönen Erlebnissen und Begegnungen erfreuen und dafür dankbar sein kann. Um sich dies bewusst zu machen, bekamen die Kinder fünf Bohnen, wovon sie jeweils eine bei einem schönen Erlebnis von der rechten in die linke Hosentasche stecken sollten. Beim gemeinsamen Essen und Trinken überlegten die Kinder selbst, wofür sie dankbar sind. Dabei wechselten viele Bohnen die Hosentaschen!!!! Aus den Überlegungen der Kinder, wofür sie dankbar sind, wurde dann der Text für unser persönliches Erntedanklied geschrieben, das wir dann im Gottesdienst der Gemeinde vorsangen. z.B. „Danke, Gott für meinen Geburtstag. Danke Gott, dass du uns liebst.“

Zum „Vater unser“ lud der Pfarrer alle Kinder ein, sich in einem Kreis um den Altar zu versammeln und mit zu beten. Das hat die Kinder erstaunt und begeistert. Zum Abschluss bekam jedes Kind einen Apfel mit nach Hause. Wer Interesse hat, bei der Gestaltung der Kinderwortgottesdienste mitzumachen, ist herzlich dazu eingeladen.

Meldet euch bitte bei Maria Busold (mabuwe@gmx.de) oder Kerstin Baginski (kerstin.baginski@gmx.de).



GEMEINDEBÜRO:

Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de

Ihr Immobilienpartner für den erfolgreichen Verkauf in Steinbach und Umgebung

0 61 71 / 20 15 99 5

Verkauf **Vermietung**
Bewertung **Beratung**

BEX
IMMOBILIEN GmbH

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach
info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
Der PC-Doktor

Tel: 06171-95116101 – Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES

Steinbach. Suche Putzhilfe in Steinbach für Zweizimmerwohnung, Küche und Bad. Arbeitszeit ca. 3 Std., alle 14 Tage. **Tel. 06171 - 2871234**

Steinbach. Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung, sucht Putzstelle im Privathaushalt in Steinbach. **Tel. 0152 22 38 92 90**

ACHTUNG! GROßER HAUSFLOHMARKT IN STEINBACH. Komplette Haushaltsauflösung am 2. Dezember 2017 im **Hessenring 39 ab 11.00 Uhr.**

Lagermöglichkeit gesucht!

Steinbacher Verein sucht trockenes Lager in Steinbach oder direkter Umgebung.

Anforderungen:

- > mind. 5x10m
- > Höhe 2,50m
- > ebenerdiger Zugang

Info an:

Stempel Bobbi
Fax: 06171-981984
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Kita St. Bonifatius

Nikolausmarkt mit Benefizkonzert der Kita St. Bonifatius, 8. Dez. 2017, ab 17 Uhr - Rund um das Gemeindezentrum

Es ist wieder soweit, die Kita St. Bonifatius lädt zum 3. Nikolausmarkt mit Benefizkonzert in das Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27 ein. Das Kinderkonzert, mit den Kindern der Kita und weiteren musikalischen Darbietungen Steinbacher Kinder, beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss ab ca. 17:30 Uhr findet der Nikolausmarkt mit Glühwein, Kinderpunsch, Grillwürstchen, Waffeln, Selbstgemachtem und weiteren Überraschungen statt. Der Nikolaus hat seinen Besuch bereits angekündigt und freut sich auf die vielen Kinder. Der Erlös kommt komplett den Kindern der Kita St. Bonifatius zu Gute.

Der Elternbeirat der Kita St. Bonifatius

Steinbacher Kerbegesellschaft SKG

Reichlich Fotomaterial von der Kerb

Vielleicht haben wir ja aufgrund unsere Zusammenfassung in der letzten Ausgabe der Steinbacher Informationen Nr. 20-2017 über die Steinbacher Kerb bei dem Ein oder Anderen, noch ein bisschen nach mehr Interesse geweckt. Dann haben wir hier für sie noch ein paar schöne Tipps: Natürlich wurden auch über die Kerb reichlich Bilder geschossen, und einige davon kann man sich auch selbstverständlich anschauen. Wer es bisher noch nicht gesehen hat, kann gerne mal am Schaufenster von Elektro Windecker in der Bahnstraße/Ecke Gartenstraße vorbei gehen. Dort hat nämlich Dieter Nebhuth einige Impressionen der Kerb, die er dort mit seiner Kamera eingefangen hat, ausgestellt. **Noch bis zum 17.11.** können diese an der Stelle bestaunt werden.

Dafür von uns ein herzliches Dankeschön. Aber damit noch nicht genug. Reichliches Fotomaterial von der Kerb und den Kerbeburschen gibt es auch auf unserer Internetseite www.SKG-Steinbach.de (unter Medien) zu sehen. Auf den Auslöser hier hat unser Vereinsmitglied, Kerbebursche und Hoffotograf Björn Blaschke gedrückt. Auch an dich dafür ein herzliches Dankeschön, sowie weiterhin viel Spaß und Erfolg mit dem Bilder 'schiessen'. Und wer dann schon mal auf unserer Seite gelandet ist und jetzt Lust bekommen hat bei uns mitzuwirken, dem kann auch geholfen werden. Um die schöne Tradition der Kerb weiterhin so erfolgreich aufrecht erhalten und pflegen zu können, würden wir gerne noch ein paar aktive oder passive Mitglieder bei uns aufnehmen. Aufnahmeanträge finden sie dort Online, oder nehmen mit uns Kontakt auf.

Jeder ist herzlich willkommen.

Dann wären sie vielleicht schon dabei, wenn wir am 1. Advent d. 3.12. unseren Abschlussausflug 2017 zum Michelstädter Weihnachtsmarkt machen. Treffpunkt ist an diesem Tag um 9:30 am S-Bahnhof Richtung Frankfurt. Wenn nicht, nächste Gelegenheit uns näher kennen zu lernen, ist ein Wochenende später, am Stand der Kerbeburschen auf dem Steinbacher Weihnachtsmarkt. Steinbacher Kerbegesellschaft **SKG Vorstand**

SCC Steinbach/Ts.

Traditionelles Ordensfest des SCC am 18. November

Der Steinbacher Carnevalsclub 1974 e.V. lädt auch dieses Jahr wieder zum Traditionellen Ordensfest **am Samstag, den 18. Nov. 2017, um 19.11 Uhr, in der Schützengilde am Seedammweg, in Stierstadt ein.** Feiert mit uns die Kampagneneröffnung 2017/2018. Für Nichtmitglieder wird ein Unkostenbeitrag von 5.00 Euro erhoben. **Pressewartin Selina Kilb.**

Stadtteilbüro - Soziale Stadt

Neue Zeiten der Nähwerkstatt



N. Omari, J. Ballwieser, Kursleitung

Foto: Soziale Stadt

Nähwerkstatt öffnet seit dem 25.10.2017 nun jeden Freitag von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Stadtteilbüro (Soziale Stadt), Wiesenstraße 6, ihre Türen. Neben den geänderten Zeiten konnte eine weitere Kursleitung für das Angebot gewonnen werden: So wird Frau Nafise Omari nun von Frau Judith Ballwieser unterstützt. Die beiden Damen freuen sich auf neue Gesichter, mit neuen Ideen für die Nähwerkstatt. Jeder(r) ist eingeladen vorbeizukommen, ob man nun Hilfe beim Kürzen von Hosen braucht, eine Babydecke nähen möchte oder, oder, oder. Schnuppern Sie rein und probieren Sie sich aus, die Kursleitung steht Ihnen immer mit offenem Ohr und unterstützenden Händen zur Seite! Der Kurs ist offen, keiner ist verpflichtet jede Woche zu kommen, jedoch wäre es schön wenn sich eine feste Gruppe findet (etabliert), welche zusammen ihre kreativen Ideen umsetzen möchte. Ihre Ansprechpartner/-innen: Gloria Duvnjak (Gemeinwesenarbeit): Telefon (0 61 71) 207 8442, duvnjak@caritas-hochtaunus.de

LC Steinbach/Ts.

LC-Marathonstaffel läuft Bestzeit in Frankfurt!



Sie waren das 10. mal dabei, auch wenn die Besetzung hier und da mal leicht verändert war. In der Besetzung Inoa Hildebrandt, Anke Kracke, Sandra Hildebrandt und Heiko Hildebrandt schaffte das Quartett eine neue Bestzeit bei der Marathon-Staffel in Frankfurt mit 3:43:15 Stunden. Trotz heftigem Wind wurde die alte Bestzeit von 2011 klar unterboten. Bei der gemischten Staffel kamen sie auf Platz 241. Glückwunsch!